

Was wollen Sie machen?

Trocken und Dicht im Neubau - Abdichtung erdberührter Bauteile

Rundumlösungen



Abdichtungslösungen für den Neubau



Auf einen Blick

Fachkompetenz	
vom Keller bis zum Dach	_04
Neue Lösungen für die	
erdberührte Bauwerksabdichtung	07
MB 2K - Das Genie	_08
MB TX 2K - Der Spezialist	_12
MB 2K [eco] - Ökologisch nachhaltig abdichten	_14
MB 1K rapid - Gebrauchsfertig, einfach & schnell _	_16
Normenreihe DIN 18531 bis DIN 18535	_18
DIN 18533 – Abdichtung erdberührter Bauteile	19
Grundlagen zur Wahl der Abdichtungsbauart	_20
Dauerhafte Kelleraußenabdichtung	23
Erdberührte, flächige Außenabdichtung auf Beton _	24
Erdberührte, streifenförmige	
Fugenabdichtung auf Beton	_26
Erdberührte Außenabdichtung auf Mauerwerk	_28
Vielfältige Kompetenz – Systemprodukte	_30
Erdberührte Außenabdichtung mit RSG	_32
Radondichte Abdichtungen	_34

Effektive Querschnittsabdichtung	_36
Querschnittsabdichtung auf Bodenplatten	_37
Blockabdichtung:	
Sonderlösung mit optimalem Schutz	_38
Fußpunktabdichtung der Vormauerschale	_39
Sockelbereiche richtig schützen	_40
Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel _	_41
Schnittstellenübergreifende Sockelabdichtung	_43
Holz, der Baustoff der Zukunft	_44
Bodengleiche Schwellen	_45
Unser Produktsortiment	_46
Produktübersicht	_82
Das macht Remmers aus	_84

Bautenschutz und -instandsetzungsprodukte für den professionellen Einsatz



Bauen, Sanieren und Instandsetzen sind seit den Gründungstagen unsere Kernkompetenzen.

Dabei sind die Anforderungen und Anwendungsgebiete sehr vielschichtig. Vom kleinen Einfamilienhaus über große Industriebauten bis hin zu denkmalgeschützten Sakralbauten, von der Kellerabdichtung über den Fassaden- und Betonschutz bis hin zu nachhaltigen Innendämm-Systemen – wir kennen uns bestens in nationalen und internationalen Normen und Richtlinien aus und nutzen diese jahrzehntelange Expertise um unsere Kunden bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dabei liefern wir nicht nur maßgeschneiderte, innovative Produkte und Systeme, sondern auch ganzheitliche Lösungskonzepte für den nachhaltigen Schutz von Gebäuden aller Art.



- ✓ Bauwerksabdichtung & -instandsetzung
- ✓ Flachdachabdichtungen
- Abdichtungen im Verbund
- ✓ Betonschutz & -instandsetzung
- ✓ Fassadenschutz & -instandsetzung
- ✓ Bodenbeschichtungen
- ✓ Baudenkmalpflege
- ✓ Schimmelsanier-Systeme
- ✓ Innendämm-Systeme





Neue Lösungen für die erdberührte Bauwerksabdichtung

Die Abdichtungswelt ist heute nicht mehr die gleiche wie vor 20 Jahren

Im Ein- und Zweifamilienhausbau werden immer weniger Keller gebaut. Bei Mehrfamilienhäusern ist der Keller mittlerweile häufig den Autos vorbehalten, die von den öffentlichen Parkflächen verschwinden sollen.

Kellergeschosse werden heutzutage fast immer als wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton hergestellt, als sogenannte "Weiße Wanne" ausgeführt. Die Sockelabdichtung ist seit 2017 Bestandteil der Abdichtungsnorm und spielt auf Grund häufiger auftretender Schlagregenereignisse eine immer wichtigere Rolle. Der Trend geht zum barrierefreien Bauen, wobei nicht nur notwendige Öffnungen wie Haus- und Terrassentüren, sondern auch viele Fenster bodentief ausgeführt werden. Sie "durchbrechen" die Sockelabdichtung und müssen daher in diese mit eingebunden werden.

Klassische Abdichtungsbaustoffe, wie alle Arten von Bahnenwaren, stoßen, ebenso wie Bitumendickbeschichtungen, bei der beschriebenen Fülle neuer Anforderungen an ihre Grenzen; sei es, dass sie sich nur schwerlich fehlerfrei an die komplexen Geometrien im Übergang vom Fensterrahmen zum Mauerwerk anarbeiten lassen, dass sie nicht überputzbar sind oder dass die wirtschaftlich gebotene Teilflächenabdichtung





nicht realisierbar ist. Die Liste möglicher Herausforderungen ist lang und nicht zuletzt fehlt es oft auch an qualifizierten "Händen", die diese Arbeiten auf dem geforderten hohen Niveau ausführen können.

Doch das ist kein Grund schwarz zu sehen, denn es gibt eine junge und hoch innovative Produktlösung mit der sich viele der genannten Probleme lösen oder zumindest vereinfachen lassen. Reaktiv- bzw. Hybridabdichtungen bestehen aus einer zementhaltigen Pulver- und einer dispersionshaltigen Flüssigkomponente. Heute werden sie in der Normung als Flexible Polymermodifizierte Dickbeschichtungen (FPD) bezeichnet.

Diese Materialien sind nicht weniger als eine Revolution. Nach dem Anmischen verbraucht der Zement große Teile des Wassers im System und verhilft der Dispersion so zu einer schnellen und weitgehend witterungsunabhängigen Vernetzung. Die ausreagierte Reaktivabdichtung ist rissüberbrückend und druckstabil, haftet auf fast allen gängigen Untergründen, lässt sich überputzen und überstreichen, ist fehlertolerant und lässt sich somit hervorragend zur Lösung der oben genannten Probleme einsetzen.



MB 2K setzt seit Jahren Maßstäbe

MB 2K, die fast perfekte Reaktivabdichtung, kann vieles besser als andere Abdichtungsstoffe, weil es bereits bei der Entwicklung anders gedacht wurde. Bei MB 2K ging es nicht nur einfach darum die gleiche Performance zu erreichen, wie sie Bitumenabdichtungen aufweisen, sondern besser und wirtschaftlicher zu sein. Die Funktionalität von Bitumendickbeschichtungen sollte mit den Schichtdicken Mineralischer Dichtungsschlämmen zu erreichen sein. Heraus kam nicht weniger als eine kleine Revolution, MB 2K:

- ✓ Deutlich geringere Anfälligkeit zur Rissbildung
- ✓ Höhere Trockenrückstände als Bitumen
- ✓ Sehr schnelle Durchtrocknung, auch bei widrigen klimatischen Bedingungen (5 °C und 90 % rel. F.)
- Geprüft wasserundurchässig bis 8 m Wassersäule
- Flexibel in der Verarbeitung (manuelle Verarbeitung mit Schichtdickenkelle, Flächenstreicher oder Quast)
- ✓ Maschinelle Verarbeitung mit Spritzmaschinen
- Sehr geringe plastische Verformung, daher für hoch druckbelastete Bereiche geeignet



Mittlerweile hat die MB Technologie Zuwachs bekommen:

MB TX 2K

Speziell für "Spachtel-Experten" (ab Seite 12)

MB FL 2K

Langfristig problemlose Fliesenbeläge auf Balkonen sowie Loggien und Laubengängen (siehe Seite 25, Broschüre "Trocken und Dicht im System – Abdichtungen im Verbund")

MB 2K [eco]

Für die Verantwortungsvollen unter uns. Die ökologische Alternative mit herausragender Performance (ab Seite 14)

MB 1K rapid und MB 1K S

Gebrauchsfertig, aus dem Gebinde direkt an die Wand. Schneller geht 's nicht (ab Seite 16)

Betofix OS 5b+

Perfekte Kombination von Abdichtung und Oberflächenschutz von Betonbauteilen (siehe Seite 43, Broschüre "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen")



Einer für Alles - MB 2K+

MB 2K ist das Genie unter den multifunktionalen Bauwerksabdichtungen. Die bekannten Eigenschaften des Allrounders wurden in den letzten Jahren immer weiter verbessert.

Neben unschlagbarer Rissüberbrückung bei gleichzeitig geringsten Schichtdicken sowie extrem kurzen Durchtrocknungszeiten, ist MB 2K auch mit allen gängigen Techniken verarbeitbar.

- ✓ Verbrauch ca. 1,1 kg/m² je mm Trockenschichtdicke
- Hochflexibel und dehnfähig
- Hohe Haftzugfestigkeit auf nahezu allen Untergründen
- ✓ Extreme Druckbeständigkeit
- √ Überstreichbar
- ✓ UV-Beständig
- Frost- und Tausalzbeständig





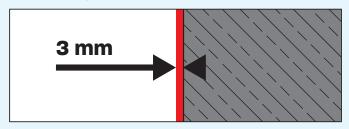
Produktkenndaten

Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Dichte	Frischmörtelrohdichte ca. 1,0 kg/dm³
Konsistenz	pastös
Schichtdicke	1,1 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit	ca. 18 Std. für 2 mm Schichtdicke (5 °C, 90 % rel. F.) ca. 9 Std. für 2 mm Schichtdicke (23 °C, 50 % rel. F.)
Rissüberbrückung	≥ 3 mm (bei ≥ 3 mm Trockenschichtdicke)
Wasserundurchlässigkeit	Geprüft bis 8 m Wassersäule
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Verarbeitungszeit	30 – 60 Minuten (bei hohen Temperaturen mit VZ MB verzögerbar)

Das 3×3 der Bauwerksabdichtung

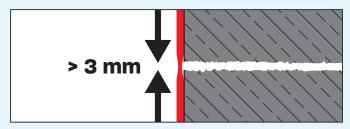
Nur 3 mm Schichtdicke bis 3 m Eintauchtiefe ohne Gewebe

Egal für welche Anwendung, 3 mm reichen immer. Selbst bei einer Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser ist mit MB 2K lediglich eine Trockenschichtdicke von 3 mm und das ohne Gewebeeinlage ausreichend.



Mehr als 3 mm geprüfte Rissüberbrückung ohne Gewebe

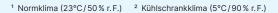
Rissüberbrückungsfähigkeit ist praktisch Sicherheit. Mit mehr als 3 mm Rissüberbrückung ist MB 2K flexibler als herkömmliche Abdichtungssysteme. Somit sind selbst hoch belastete Bereiche dauerhaft sicher abzudichten.



Nach 9 Stunden anfüllbar¹, nach 18 Stunden immer durchreagiert²

Mit MB 2K sparen Sie nicht nur Material, sondern auch Zeit. Aufgrund der einzigartigen Spezialrezeptur besitzt MB 2K die Fähigkeit, extrem schnell zu trocken und zu vernetzen. Bei Normklima kann bereits nach 9 Stunden angefüllt werden.









lles geprüft!

MB 2K bietet Ihnen geprüfte Sicherheit auf höchstem Niveau. Egal für welchen Anwendungsbereich Sie das Abdichtungsprodukt einsetzen, wir haben die entsprechenden Prüfzeugnisse bzw. Verwendbarkeitsnachweise. Eine Übersicht der Prüfzeugnisse und Nachweise finden Sie über den QR-Code.



Für standfeste Abdichtungen auf Betonuntergründen - MB TX 2K

MB TX 2K ist die polymere 2K Dickbeschichtung für die Abdichtung von Betonflächen im Erdreich, Übergänge auf WU-Betonsohlen und streifenförmige Abdichtungen von WU-Betonkellern.

Dank der fortschrittlichen Dispersionskomponente übertrifft MB TX 2K mit seinen hervorragenden Verarbeitungs- und Festkörpereigenschaften die Performance praxisbewährter kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtungen (PMBC) deutlich. Das Hybrid-Bindemittelsystem kombiniert trotz der hohen Standfestigkeit eine lange offene Verarbeitungszeit sowie witterungsunabhängige Trocknung in kürzester Zeit. Wartezeiten, die den Bauablauf verzögern, gehören der Vergangenheit an. MB TX 2K hat einen hohen Trockenrückstand und ist auf hohe und frühe Haftzugfestigkeiten, insbesondere auf Betonuntergründen, abgestimmt.





Streifenförmige Fugenabdichtung mit MB TX 2K für WU-Betonkeller

Produktkenndaten

Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Dichte	Ca. 1,045 kg/dm³
Konsistenz	Thixotrop, standfest
Schichtdicke	1,02 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit	Ca. 24 Stunden für (5°C/90% r.F.) 4 mm Schichtdicke
Rissüberbrückung	> 2 mm
Wasserundurchlässigkeit	2,5 bar nach DIN EN 15840
Material-, Umgebungs-, Untergrundtemparatur	Mind. +1°C bis max. +30°C
Verarbeitungszeit	Ca. 45 – 60 Min., je nach Witterungsbedingungen



Verantwortungsvoll abdichten - MB 2K [eco]

Wir leisten bereits heute - durch hoch dauerhafte Produkte und die damit verbundene Verlängerung von Nutzungsdauer und Renovierungsintervallen - einen Beitrag zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von Bauwerken.

Die Baubranche war im Jahr 2021 für ca. 37 % der weltweiten CO²-Emmisionen und 34% des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich.*

Mit MB 2K [eco] kommt nun eine erste ökologisch optimierte Bauwerksabdichtung.

Durch eine kluge Kombination einer Acrylat-Dispersion aus Abfällen nachwachsender Rohstoffe und Naturkautschuk wird der CO²-Fußabdruck von MB 2K [eco] gegenüber herkömmlichen Reaktivabdichtungen drastisch gesenkt. Zudem verbessert der Naturkautschuk sowohl die Verarbeitungseigenschaften als auch die Eigenschaften des ausreagierten Materials, insbesondere die Rissüberbrückung und Verbundhaftung.





Produktkenndaten

Basis	Nachhaltiges Polymerbindemittel auf Basis von Naturlatex und einer masse- bilanzierten Dispersion, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Dichte	Ca. 1,15 kg/dm³
Konsistenz	Pastös
Schichtdicke	1,2 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit	Ca. 24 Std. für 4 mm Schichtdicke (5 °C/90 % rel. F.) Ca. 8 Std. für 4 mm Schichtdicke 23 °C/50 % rel. F.)
Rissüberbrückung	> 2 mm (ohne Verstärkungseinlage)
Wasserundurchlässigkeit	Geprüft bis 10 m Wassersäule

^{* 2022} UN Global status report for buildings and construction; 2022 Global Status Report for Buildings and Construction | UNEP - UN Environment Programme

Nachhaltiges Bauen

Ökologisch, energieeffizient und wohngesund

MB 2K [eco], entwickelt für höchste Umwelt- und Gesundheitsansprüche. MB 2K [eco] ist eine flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD) mit deutlich verbesserter CO²-Bilanz und herausragender Performance, innerhalb dieser praxisbewährten Abdichtungsbauweise.

- √ Ökologisch optimierte 2K Reaktivabdichtung
- Flüssigkomponente aus Abfällen nachwachsender Rohstoffe und Naturkautschuk
- ✓ Minimierter CO²-Fußabdruck
- ✓ Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1Plus)
- ✓ Herausragende Verarbeitungseigenschaften
- ✓ Geprüft radondicht
- Schnelle, hervorragende Verbundhaftung, auch auf Kunststoff, Metall etc.
- ✓ Überstreich- und überputzbar
- ✓ Schlämm-, spachtel- und spritzfähig
- ✓ Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Angenehm helle Farbe

MB 2K [eco] eignet sich im erdberührten Bereich als

- ✓ Neubauabdichtung, auch bei drückendem Wasser
- ✓ Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand
- ✓ Querschnittsabdichtung in und unter Wänden
- ✓ Sockel- und Putzabdichtung





MB 2K [eco] besitzt alle Eignungsnachweise!

Neben den AbPs gemäß PG-MDS, PG-FPD und PG-FBB T1 trägt MB 2K [eco] das Emicode-Siegel EC1 PLUS für Produkte der Premiumklasse, welches die Grenze des technisch Machbaren beschreibt und höchsten Umwelt- und Gesundheitsansprüchen entspricht. Eine Übersicht der Prüfzeugnisse und Nachweise finden Sie über den QR-Code.



Direkt aus dem Gebinde an die Wand - MB 1K rapid und MB 1K S

Die Bauwerksabdichtung ist im Postbitumen Zeitalter angekommen und die nachfolgende Generation wächst.



Mit MB 1K rapid und MB 1K S kommt eine unglaublich leicht zu handhabende, katalysierte, 1-komponentige flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung hinzu, die Maßstäbe setzt.

- Ohne Anmischen direkt aus dem Gebinde verarbeitbar
- Schnelle, vernetzerunterstützte Durchtrocknung
- Material im angebrochenen Gebinde zur späteren Verwendung lagerfähig
- Neubauabdichtung, auch bei drückendem Wasser
- ✓ Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand
- Querschnittsabdichtung in und unter Wänden
- ✓ Sockel- und Putzabdichtung
- √ Überstreich- und überputzbar
- ✓ Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Schnelle Verbundhaftung, auch auf nicht mineralischen Untergründen
- ✓ Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1Plus)



Produktkenndaten

Basis	Polymerbindemittel, Additive, Spezial-Füllstoffe
Dichte	Ca. 1,05 kg/dm³
Konsistenz	Pastös
Schichtdicke	1,3 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit	Ca. 8 h bei 2,5 mm Dicke (20 °C/65 % rel. Feuchte)
Rissüberbrückung	≥ 3 mm (bei ≥ 3 mm Trockenschichtdicke)
Schlitzdruckprüfungen	Erfüllt, auch ohne Verstärkungseinlage

Effizient abdichten

MB 1K rapid und MB 1K S multifunktional in der Verarbeitung



MB 1K rapid: Applikation mittels Schichtdickenkelle



MB 1K rapid: Trocknungsvorgang der Kratzspachtelung mit Farbumschlag

Remmers MB 1K rapid punktet mit seiner Multifunktionalität auch in der Verarbeitung. Das Material kann direkt aus dem Gebinde ohne Anmischen entnommen werden.

Beim Handauftrag kann der Verarbeiter zwischen Spachteln, Schlämmen oder dem Materialauftrag mit der Rolle wählen. Auf größeren Flächen empfehlen wir den maschinellen Auftrag mit geeigneter Spritztechnik. Entweder mit MB 1K rapid unter Zugabe eines Additivs für die Verarbeitung im Spritzverfahren, oder mit der spritzoptimierten Variante MB 1K S, welche zudem in 1.000 kg Gebinden lieferbar ist. Geringe Tropfverluste und die hohe Standfestigkeit des Materials ermöglichen eine schnelle Überarbeitung und eine hohe Flächenleistung.

- Neubauabdichtung
- ✓ Querschnittsabdichtung in und unter Wänden
- Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand nach WTA
- Haftbrücke auf Altbitumen
- Geprüft und zugelassen für den Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
- ✓ Sockel- und Putzabdichtung



Geprüfte Sicherheit mit MB 1K rapid!

MB 1K rapid besitzt Allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnisse gemäß PG-MDS, PG-FPD sowie PG-FBB Teil 1 ist gemäß DIN EN 14891 geprüft, und ist und ist auch mit dem Emicode-Siegel EC1 für höchste Ansprüche an die Umwelt und Gesundheit ausgezeichnet. Eine Übersicht der Prüfzeugnisse und Nachweise finden Sie über den QR-Code.



Abdichtungsnormen in Deutschland

Die DIN-Reihe schafft Planungsgrundlagen und Ausführungsgrundsätze für die Abdichtung von Dächern, Balkonen, Loggien und Laubengängen. Befahrbare Verkehrsflächen aus Beton, Wand- und Bodenflächen im erdberührten Bereich, Querschittsabdichtungen von Mauerwerkswänden sowie erdüberschüttete Decken und Gebäude- bzw. Bauteilsockel werden in den Abdichtungsnomen geregelt.

Abdichtungen von Innenräumen wie Feucht- und Nassräume, Beckenumgänge wie auch Becken- und Behälterabdichtungen sind Gegenstand der Normen. Ebenfalls regeln die DIN-Normen die Abdichtungsstoffe und geben Hinweise zur Bemessung und Ausführung der spezifischen Abdichtungsarbeiten.

DIN 18195: "Abdichtung von Bauwerken - Begriffe"

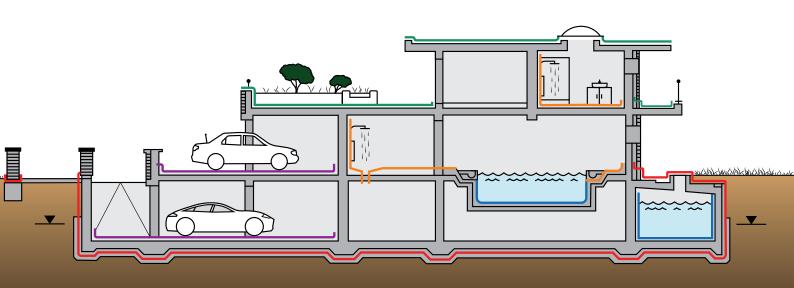
DIN 18531: "Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen"

DIN 18532: "Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton"

DIN 18533: "Abdichtung von erdberührten Bauteilen"

DIN 18534: "Abdichtung von Innenräumen"

DIN 18535: "Abdichtung von Behältern und Becken"

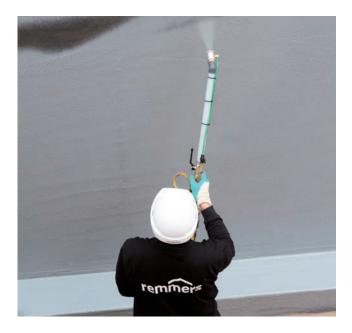


DIN 18533

Abdichtung erdberührter Bauteile

Mit der Neugliederung des nationalen Normenwerks für die erdberührte Bauwerksabdichtung wurden nicht nur praxisbewährte, bisher normativ nicht geregelte Abdichtungsbauarten in die Norm aufgenommen, sondern auch eine neue, klare Struktur geschaffen.

So ist im Vergleich zur DIN 18195 für die Planungs- und Ausführungsanforderung von Abdichtungen erdberührter Bauteile nur noch ein Normenteil – DIN 18533 Teil 1 – erforderlich. Die Normenteile 2 und 3 beinhalten die stoffspezifischen Regelungen und konkretisieren die Anwendungsbereiche sowie die Verarbeitung der jeweiligen Abdichtungsstoffe.



Gliederung:

Teil 1: Anforderungen, Planungsund Ausführungsgrundsätze

Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen

Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu

verarbeitenden Abdichtungsstoffen

Im Teil 3 der DIN 18533 werden die Anforderungen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe festgelegt.

Hierzu zählen insbesondere:

- PolymermodifizierteBitumendickbeschichtungen (PMBC)
- Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämmen (MDS)



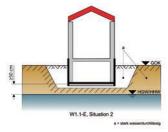
Grundlagen zur Wahl der Abdichtungsbauart

Die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit einer Bauwerksabdichtung kann nur gewährleistet werden, wenn die gewählte Abdichtungsbauart gegenüber den äußeren Einwirkungen einen ausreichenden Widerstand aufweist.

In Teil 1 der Norm werden die wichtigsten Einwirkungen auf eine erdberührte Abdichtung in folgende charakteristische Merkmale klassifiziert.

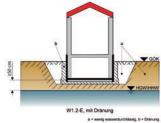
Wassereinwirkungsklassen (Wx-E)

Auf die erdberührte Abdichtung kann Wasser in Form von Kapillarwasser, nicht drückendem Wasser oder drückendem Wasser einwirken. Für die Festlegung der anstehenden Wassereinwirkungsklasse (Wx-E) sind der höchste Bemessungswasserstand, die Geländeform sowie die Bodenart ausschlaggebend. Zur Bestimmung der Durchlässigkeit der Bodenart ist in der Regel die Ermittlung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwerts (k-Wert) erforderlich.



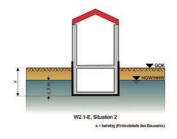
W1.1-E

Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser auf erdberührten Bodenplatten und Wänden



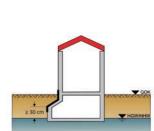
W1.2-E

Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser auf erdberührten Bodenplatten und Wänden mit Dränung



W2.2-E

Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe dem Wasser ≥ 3 m Eintauchtiefe



E S HOWSEN

W3-E

W2.1-E

Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Deckenflächen

W4-E

Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel/Kapillarwasser in und unter Wänden

Rissklassen (Rx-E)

Rissbildungen oder Rissbreitenänderungen aus dem Untergrund dürfen keine Schädigungen der Abdichtung verursachen. Um diesem Zuverlässigkeitskriterium Rechnung zu tragen, definiert die Norm in Abhängigkeit typischer Abdichtungsuntergründe vier unterschiedliche Rissklassen (Rx-E). Die Wahl des Abdichtungsstoffes muss in Abhängigkeit der für das Objekt ermittelten Rissklassen erfolgen. Für den Abdichtungsstoff muss die zugewiesene Rissüberbrückungsklasse nachgewiesen sein.

Rissbildung / -breitenänderung	Rissklasse Rx-E	Bauteile ohne statischen Nachweis der Rissbreitenbeschränkung	Zuordnung der Rissüberbrückungsklassen RÜx-E und Wassereinwirkklassen (Wx-E)
≤ 0,2 mm	R1-E (gering)	 Untergründe für Querschnittsabdichtungen Stahlbeton ohne nennenswerte Zwang- und Biegeeinwirkung Mauerwerk im Gebäudesockel 	RÜ1-E (W1-E + W4-E)
≤ 0,5 mm	R2-E (mäßig)	 Geschlossene Fugen von flächigen Bauteilen (z.B. bei Fertigteil) Unbewehrter Beton Stahlbeton mit nennenswerter Zwang-, Zug- oder Biegeeinwirkung Erdberührtes Mauerwerk Fugen an Materialübergängen 	RÜ2-E (W1-E + W4-E)
≤ 1,0 mm mit ≤ 0,5 mm Rissversatz	R3-E (hoch)	Fugen von AbdichtungsrücklagenWandaufstandsfugen im Erdreich	RÜ3-E (W2.1-E + W3-E)
≤ 5,0 mm mit ≤ 2,0 mm Rissversatz	R4-E (sehr hoch)	Jedwede erdberührte Bauteile mit Umwelteinflüssen wie z.B. Erschütterungen oder Erdbeben	RÜ4-E (W2.2-E)

Raumnutzungsklassen (RNx-E)

Je nach Nutzung der erdberührten Räume werden Anforderungen an das Raumklima bzw. die Raumluft gestellt. Über die Raumnutzungsklassen wird die Abdichtungsbauart bzw. der zulässige Abdichtungsstoff definiert.

Klasse	Anforderungen an die Raumluft	Beispiele
RN1-E	geringe Anforderungen	Offene Betriebs- oder Lagerhalle
RN2-E	normale Anforderungen	Aufenthalts- oder Wohnräume, Lagerräume für feuchteempfindliche Güter (übliche Kellernutzung in Wohn- und Geschäftsgebäuden)
RN3-E	hohe Anforderungen	Lagerung von unersetzlichen bzw. sehr hochwertigen Gütern, Rechnerräume

Für die Planung aus Ausführung erdberührter Bauteil- und Bauwerksabdichtungen gilt die DIN 18533. Die Feststellung der Wassereinwirkung und Nutzungsklasse ist unerlässlich. Die Rissüberbrückungsklasse des Abdichtungsproduktes ist abhängig vom Untergrund. PMBCs, bitumenbasierte Produkte, sind in der Norm vorgesehen, FPDs, die sogenannten Reaktivabdichtungen, noch nicht. Remmers FPDs sind als flexible mineralische Dichtungsschlämmen zugelassen und

besitzen für alle bauaufsichtlich relevanten Anwendungsbereiche Verwendbarkeitsnachweise. Sie können daher auch außerhalb der Norm zum Einsatz kommen. Eine Verwendung abseits der Norm ist in einer Sondervereinbarung vertraglich festzuhalten. Grundlage für anwendungsbezogene Einsatzbereiche der Produkte auch außerhalb der Norm, sind die vorliegenden Eignungs- / Verwendbarkeitsnachweise.



Systemlösungen für die erdberührte Bauwerksabdichtung

Bauwerksabdichtungen spielen eine zentrale Rolle für den Werterhalt von Immobilien. Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen ist als Qualitäts- und Dauerhaftigkeitskriterium die Mindesttrockenschichtdicke zu berücksichtigen.

Sie bestimmt sich je nach verwendetem Abdichtungsstoff aus der Wassereinwirkungsklasse gemäß DIN 18533 und den für das jeweilige Produkt vorliegenden Eignungsnachweisen. Da Normen der Zeit "hinterherhinken", bedarf es für manche moderne Abdichtungslösung einer so genannten Sondervereinbarung. Das gilt z.B. im drückenden Wasser pauschal für die Gruppe der flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtungen und auch im nichtdrückenden Wasser, sofern sie nicht auch als flexible, mineralische Dichtungsschlämmen geprüft sind. Einen Überblick über die einzuhaltenden Mindesttrockenschichtdicken, ob Verstärkungseinlagen erforderlich sind und wann eine Sondervereinbarung notwendig ist, gibt die folgende Tabelle.

Flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)

ArtNr.	Produkt	Abdichtungsausführung	Wassereinwirkungsklasse				
			W1-E	W2.1-E	W2.2-E	W3-E	W4-E
3014	MB 2K	Mindesttrockenschichtdicke d _{min} Verstärkungseinlage	2 mm ^① nein	3 mm ^③ nein	4 mm ^② nein	3 mm nein	2 mm nein
2940	MB 2K [eco]	Mindesttrockenschichtdicke d _{min} Verstärkungseinlage	3 mm ^① nein	4 mm ^③ nein		3 mm nein	2 mm nein
3004	MB TX 2K	Mindesttrockenschichtdicke d _{min} Verstärkungseinlage	3 mm ^① nein	4 mm ^③ ja		3 mm ja	2 mm nein
0851/0852	MB 1K rapid/S	Mindesttrockenschichtdicke d _{min} Verstärkungseinlage	2 mm ^① nein	4 mm ^③ nein	4 mm ② nein	3 mm nein	2 mm nein

Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC)

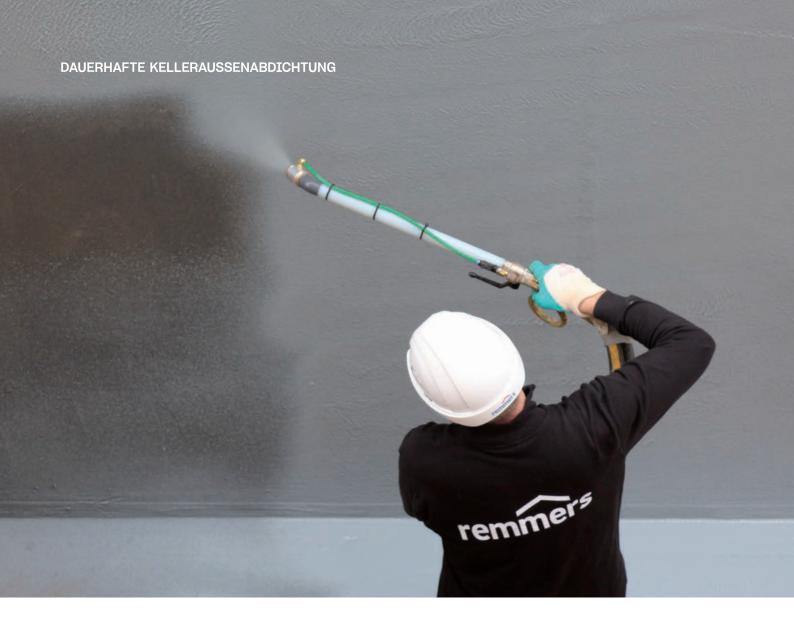
ArtNr.	Produkt	Abdichtungsausführung	Wassereinwirl W1-E	kungsklasse W2.1-E	W2.2-E	W3-E	W4-E
020888	BIT K2	Mindesttrockenschichtdicke dmin Verstärkungseinlage	3 mm nein	4 mm ja		4 mm ja	3 mm ⁽⁴⁾ nein
020872	BIT 1K [basic]	Mindesttrockenschichtdicke dmin Verstärkungseinlage	3 mm nein	4 mm ja		4 mm ja	3 mm ⁴ nein
020871	BIT 2K [basic]	Mindesttrockenschichtdicke dmin Verstärkungseinlage	3 mm nein	4 mm ja		4 mm ja	3 mm [@]

¹ Auf Mauerwerk mit Sondervereinbarung

② Nur auf Betonuntergründen und mit Sondervereinbarung, da entsprechend geprüft

③ Übergang auf WU-Betonbauteile geprüft

⁽⁴⁾ Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel - nicht bei Kapillarwasser in und unter Wänden



Erdberührte, flächige Außenabdichtung auf Beton

MB 2K zeichnet sich besonders durch seine Multifunktionalität aus; aber auch die Wirtschaftlichkeit des Systems ist einmalig.



Hierfür verantwortlich ist neben der schnellen und witterungsunabhängigen Durchtrocknung des Materials und den damit einhergehenden kurzen Baustellenzeiten, vor allem der verhältnismäßig geringe Materialaufwand.

So ist selbst für die Abdichtung erdberührter Bauteile im drückenden Wasser lediglich eine Trockenschichtdicke von 3 mm ohne Gewebeeinlage ausreichend. Gegenüber herkömmlichen Systemen, die eine Schichtdicke von 4 mm benötigen, werden Material und der zusätzliche Arbeitsschritt der Gewebeeinbettung eingespart. Besonders effektiv ist die Applikation von MB 2K im Spritzverfahren. Mit baustellengerechter Maschinentechnik ist die Spritzverarbeitung bereits ab einer Fläche von ca. 40 bis 50 m² eine wirtschaftliche Alternative zum Handauftrag.

(1) Vorarbeiten

Kante des Fundamentvorsprungs fasen. Haftungsmindernde Bestandteile entfernen.

(2) Egalisierung

Unebenheiten und Fehlstellen > 5 mm mit WP DS Levell verschließen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen. Egalisierte Bereiche aussparen.

(4) Kratzspachtelung

Kratzspachtelung aus MB 2K auftragen.

5 Fugenband einbauen

MB 2K im Bereich der Innenecke auftragen und "frisch in frisch" Tape VF-Serie einbetten.

6 Erste Abdichtungslage

Erste Abdichtungsschicht aus MB 2K gleichmäßig auftragen.

(7) Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB 2K auftragen, sobald die erste Lage nicht mehr beschädigt werden kann.

(8) Wärmedämmung

Nach ausreichender Trocknung Wärmedämmung vollflächig mit MB 2K oder 2K Remmers PMBCs verkleben.

9 DS Protect

Montage von DS Protect auf Höhe Geländeüberkante.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.



Erdberührte, streifenförmige Fugenabdichtung auf Beton

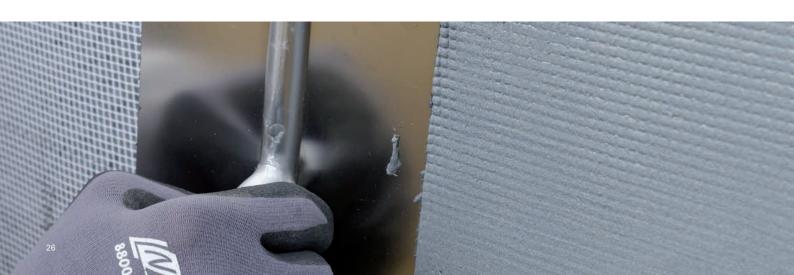
Um die hochwertige Nutzbarkeit, selbst eines WU-Beton-Kellers sicherzustellen, muss Wasserdurchtritt durch Fugen und Risse dauerhaft ausgeschlossen werden.

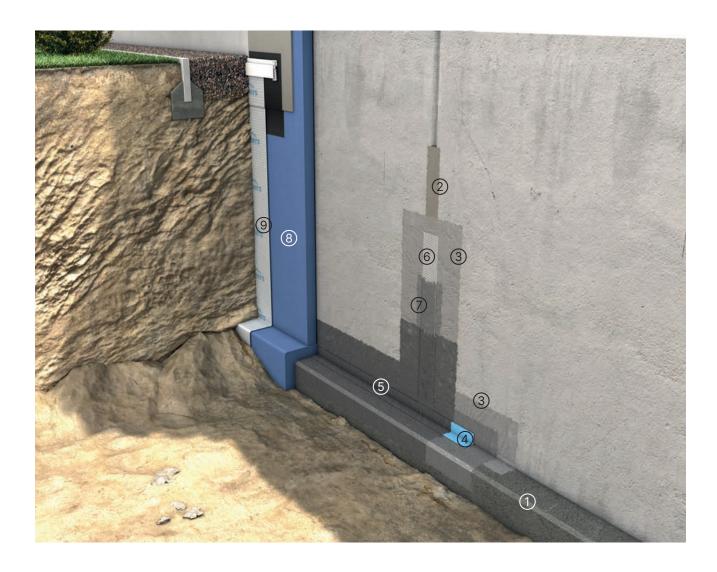
Als Fugenabdichtung dürfen nur Abdichtungsprodukte verwendet werden, für die eine Eignungsprüfung gemäß PG-FBB vorliegt. MB TX 2K, als moderne, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung erfüllt diese Anforderung.

- 1 zu 1 Gebindeabpackung verkürzt die Arbeitsvorbereitung und beugt Mischfehlern vor
- ✓ Standfeste Konsistenz minimiert Tropfverluste
- Keine Grundierung notwendig Kontaktschicht sichert frühzeitig die Verbundfestigkeit
- Neueste Füllstofftechnologie für ansatzlosen, leistungsstarken Spachtelauftrag
- Gewebeverstärkung sichert 2-lagigen Spachtelauftrag
- Druckwasserbelastbar bereits nach einem Tag
- Lange offene Verarbeitungszeit verzögert Hautbildung und minimiert Blasenbildung auf der Oberfläche
- Frühe Regenfestigkeit ermöglicht die Anwendung bei jedem Wetter
- Schon ab 1°C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeitbar
- ✓ Trockenrückstand durch modernste Füllstoffund Bindemitteltechnologie ≥ 90 %

Wassereinwirkklasse nach DIN 18533	Trocken- schichtdicke	Nass- schichtdicke
W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	≥ 3 mm	ca. 3,1 mm
W2.1-E*: Drückendes Wasser < 3 m Eintauchtiefe Abdichtung mit Übergang auf WU-Wandsohlenanschluss	≥ 4 mm mit Gewebe	ca. 4,2 mm
W2.1-E*: Drückendes Wasser < 3 m Eintauchtiefe streifenförmige Fugenab- dichtung auf WU-Bauteile	≥ 4 mm mit Gewebe	ca. 4,2 mm
W3-E*: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttete Decke	≥ 3 mm mit Gewebe	ca. 3,1 mm
W4-E: Spritzwasser am Bauteilsockel	≥ 2 mm	ca. 2,1 mm

^{*} Sondervereinbarung erforderlich





(1) Vorarbeiten

Kante des Fundamentvorsprungs fasen. Zementleim im Wand-/Sohlenanschluss und auf der Stirnseite der Bodenplatte > 15 cm mechanisch entfernen. Alle haftungsmindernden Bestandteile entfernen.

(2) Egalisierung

Unebenheiten, Fehlstellen und Elementfugen > 5 mm mit WP DKS rapid [basic] verschließen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Kratzspachtelung

Haftbrücke aus MB TX 2K mind. 15 cm beidseitig der Fugen und der Fundamentstirnseiten auftragen.

4 Einbetten Fugenband im Bereich Wand-/Sohlenanschluss

MB TX 2K im Bereich der Innenecke auftragen und "frisch in frisch" Tape VF 120 faltenfrei einbetten.

5 Abdichtung Wand-/Sohlenanschluss

Zweilagige Abdichtung der mit Tape VF 120 vorbereiteten Flächen mit MB TX 2K.

6 Erste Abdichtungslage im Bereich der Stoßfugen von Elementwänden

Erste Abdichtungslage aus MB TX 2K gleichmäßig auftragen und im Anschluss die Remmers Verstärkungseinlage Tex 4/100 einbetten.

(7) Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB TX 2K auftragen, sobald die erste Lage nicht mehr beschädigt werden kann.

(8) Wärmedämmung

Nach Trocknung, Wärmedämmung vollflächig mit MB TX 2K oder 2K Remmers PMBCs verkleben.

(9) Schutz der Abdichtung

Montage von DS Protect auf Höhe Geländeoberkante.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.



Erdberührte Außenabdichtung auf Mauerwerk

Wer einen Keller bauen möchte, kann aus verschiedenen Bauweisen auswählen.



Meist fällt die Wahl dann auf Beton als Baustoff, da gemauerte Keller heute nicht mehr unbedingt als zeitgemäß gelten. Es gibt sie aber noch, die Keller aus Mauerwerk – sie haben sich ja auch seit Jahrzehnten hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit und Robustheit bewährt und müssen keinesfalls teurer sein als ein Betonkeller. Auch für Keller aus Mauerwerk gilt die DIN 18533. Hinsichtlich der Ermittlung der Wassereinwirkungsklassen und der weiteren Faktoren, gibt es also zu Betonuntergründen keine großen Unterschiede, lediglich bei der Wahl einer Flexiblen Polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD) ist mit Sondervereinbarung zu arbeiten; das ist aber kein Problem, da die notwendigen Eignungsnachweise für Remmers FPDs alle vorliegen.

Die begleitenden Arbeiten, wie das Anfasen von Kanten und das Ausrunden von Ecken, unterscheiden sich nicht von der Vorgehensweise bei Kellern aus Beton. Besonderes Augenmerk ist allerdings auf den Hinterfeuchtungsschutz und die Querschnittsabdichtung zu legen, die es so bei Betonkellern nicht gibt. (Intelligente und erprobte Lösungen hierzu ab Seite 35.)

(1) Vorarbeiten

Kante des Fundamentvorsprungs fasen. Haftungsmindernde Bestandteile entfernen.

2 Egalisierung

Unebenheiten und Fehlstellen > 5 mm mit WP DS Levell verschließen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig im Wand-/Sohlenanschluss auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen. Egalisierte Bereiche aussparen.

(4) Hinterfeuchtungsschutz

Hinterfeuchtungsschutz aus WP DS [basic] mittels Schlämmbürste gleichmäßig auftragen.

(5) Dichtungskehle

Dichtungskehle aus WP DS Levell in den frischen Hinterfeuchtungsschutz einbringen und im Radius von 50 mm mit Profilkelle profilieren.

(6) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auf saugfähige Mauerwerkswände auftragen. Egalisierte Bereiche aussparen.

7 Kratzspachtelung

Kratzspachtelung aus MB 2K auftragen.

8 Erste Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage aus MB 2K gleichmäßig auftragen.

9 Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB 2K auftragen, sobald der erste Auftrag nicht mehr beschädigt werden kann.

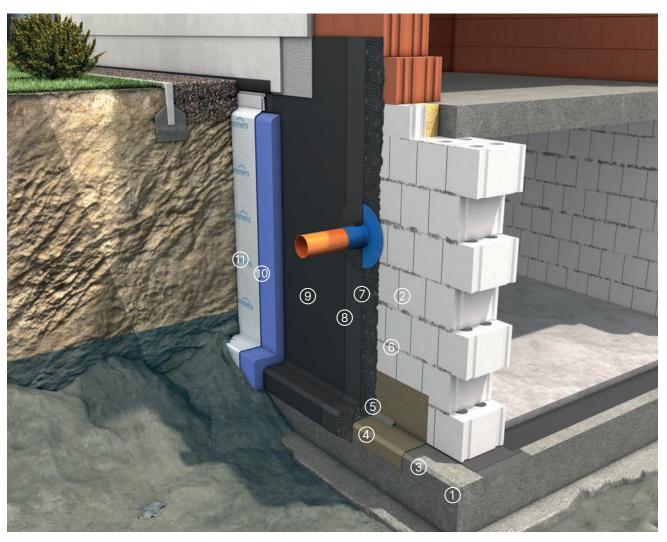
(10) Wärmedämmung

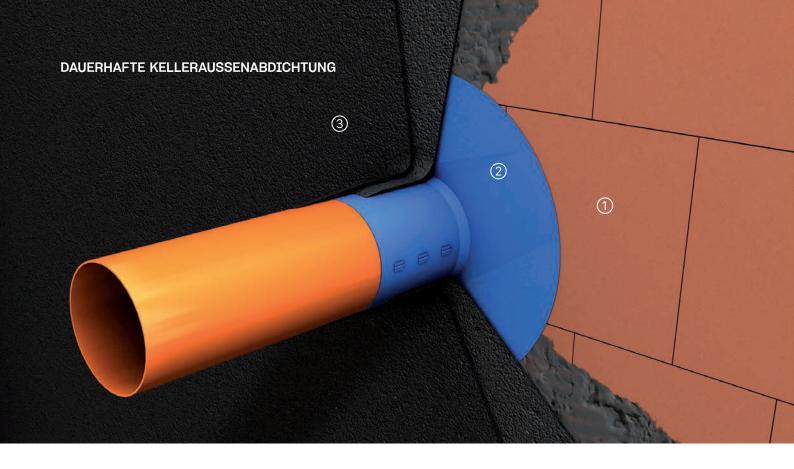
Nach Trocknung Wärmedämmung vollflächig mit MB 2K oder 2K Remmers PMBCs verkleben.

(11) Schutz der Abdichtung

Montage von DS Protect auf Höhe Geländeoberkante.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.





Rohrdurchführungen sicher abdichten

Je höher die Belastung, desto sorgfältiger muss auf die Sicherheit der besonders sensiblen Bereiche einer Bauwerksabdichtung geachtet werden.

Durchdringungen gehören dazu. Sie sind ein potentieller "wunder Punkt". Das Rohrflansch-System ist nachweislich bis zu einer Eintauchtiefe von bis zu 5 m Wassersäule dicht.

Der Rohrflansch wird dauerhaft und sicher auf dem Untergrund und mit dem Rohr verklebt. Diese Ausführung gewährleistet die optimale Anbindung zwischen der Rohrdurchführung, dem Rohrflansch und MB 2K/Remmers PMBCs.

Beweis:

Untersuchungsbericht zum Nachweis des Dichtigkeitsverhaltens an einer Spaltabdichtung für Rohrdurchführungen.



1 Untergrund vorbereiten

Untergrund muss aufgeraut, trocken und staubfrei sein. Das Rohr so fixieren, dass es sich während der Abdichtungsarbeiten nicht bewegt.

2 Flanschkleber auftragen

Kleber auf den Rohrflansch und den mineralischen Untergrund auftragen.

(3) Rohrflansch anbringen

Beide Halbschalen um das Rohr zusammenklippen und leicht drehend auf den Untergrund schieben. Anschließend Bauwerksabdichtung aus MB-Produkten oder Remmers PMBC auftragen.

DS Protect: Schutz- und Dränsystem auf höchstem Niveau

Das hochbelastbare, dreilagige Schutzund Dränsystem schützt Bauwerksabdichtungen auf höchstem Niveau entsprechend der DIN 18533 und DIN 4095.

Remmers DS Protect schützt als zweite, wasserundurchlässige Hülle auf der Kellerwandabdichtung die Perimeterdämmplatten vor Feuchtigkeit, sichert den thermischen Stand und hält Kellerwände dauerhaft warm und trocken.

Durch eine im Mikrometerbereich perforierte Gleitfolie wird die Übertragung von Scherkräften aus dem Erdreich auf die Abdichtung sicher vermieden.

Das zusätzlich auf die Noppenbahn aufkaschierte Filtervlies sorgt dafür, dass Wasser gefiltert und abgeleitet wird. Ein Zuschlämmen der Noppenstruktur wird durch das verwitterungsresistente Filtervlies verhindert. Darüber hinaus wird dauerhaft wirkender Erddruck flächig verteilt.

- ✓ Sicher und hochbelastbar nach DIN 18533
- ✓ Hohe Wasserableitung (Dränanlage nach DIN 4095)
- Verwitterungsresistent
- ✓ Temperaturbeständig von 30°C bis + 80°C
- ✓ Druckfestigkeit: ca. 350 kN/m²
- Beständig für mindestens 25 Jahre in natürlichen Böden mit pH-Werten zwischen 4 und 9 und einer Bodentemperatur < 25°C

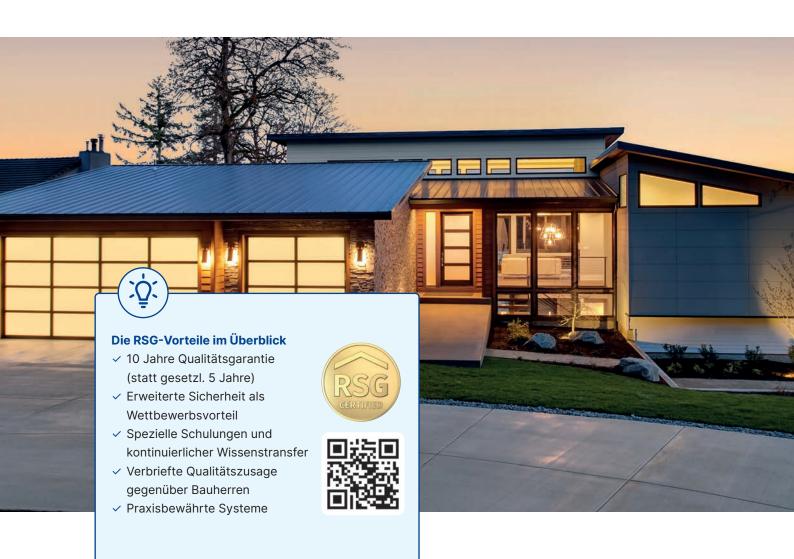


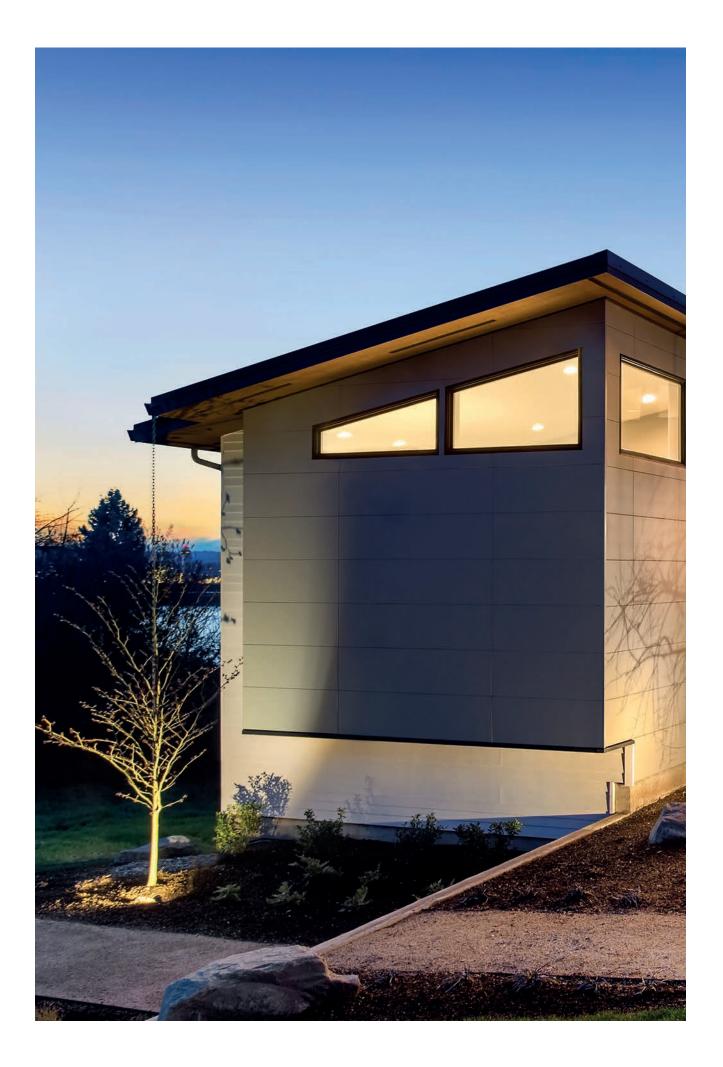
Erdberührte Außenabdichtung mit RSG

Die beste Lösung für den Profi mit Remmers System-Garantie Schnelle und leichte Verarbeitung sowie hohe Sicherheit bei kurzen Wartezeiten sind die wichtigsten Aspekte, die ein modernes Abdichtungssystem erfüllen muss. Das System Remmers MB 2K erfüllt genau diese Anforderungen.

In Kombination mit der Remmers System-Garantie (RSG) bieten wir nicht nur das bestmögliche Produktsystem für die erdberührte Bauwerksabdichtung, sondern auch die doppelte Sicherheit.

Zertifizierte RSG-Betriebe brauchen für die ordnungsgemäße Ausführung im RSG-System lediglich die gesetzlich vorgeschriebene Haftung von 5 Jahren (BGB-Vertrag) bzw. 4 Jahren (VOB-Vertrag) zu übernehmen. Die erweiterten Garantieleistungen auf insgesamt 10 Jahre übernimmt zu 100 % Remmers. Der große Vorteil für den verarbeitenden Fachbetrieb: Die 10 Jahre System-Garantie hat Exklusivitätscharakter gegenüber dem Bauherrn und bietet somit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.







Erdberührte Außenabdichtung mit RSG

Unsere Außenabdichtungen sind geprüft, zertifiziert und radondicht



Mit Einführung des Strahlenschutzgesetzes vom 31.12.2018 wurden Vorgaben zum Schutz vor Radon in Wohn- und Arbeitsräumen sowie zum beruflichen und medizinischen Strahlenschutz entsprechend den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2013/59 EURATOM definiert.

Bis 2020 mussten alle Bundesländer die Gebiete mit hohem Radonvorkommen ermitteln und bekanntgeben. In sogenannten Radonvorsorgegebieten gelten dann abweichende Regelungen zum Schutz vor Radon. Remmers bietet gleich mehrere zertifiziert radondichte Abdichtungen an. Alle Produkte sind langjährig praxisbewährt, geprüft und zugelassen.



Wissenswertes zu unseren Abdichtungen

Die Gasdurchlässigkeit eines Abdichtungsmaterials hängt sowohl von seiner Materialzusammensetzung als auch von den Eigenschaften des eindringenden Gases ab. Edelgase wie Radon diffundieren als Einzelatome besonders gut durch poröse Stoffe. Dabei ist insbesondere die Halbwertszeit (die Zeitspanne, nach der die Hälfte der ursprünglich vorhandenen Menge des Isotops durch radioaktiven Zerfall abgebaut worden ist) von Radon zu berücksichtigen (3,82 Tage).

Der radioaktive Zerfall findet bereits innerhalb der Bauteile statt, wenn die Diffusionszeit von Radonatomen durch die zu diffundierenden Materialien mehrere Halbwertszeiten beträgt. Die sich bildenden Zerfallsprodukte sind dann nicht mehr gasförmig und werden im Baustoff gebunden, gelangen also nicht in die Raumluft und sind somit für den Menschen unschädlich. Radondichte Materialien müssen in ihrer Materialdicke mindestens der dreifachen Diffusionslänge von Radon entsprechen (1).



Untersuchungen des Sachverständigen für Radon, Dr. Kemski in Bonn, bescheinigen die Radondichtigkeit unserer Produkte: MB 2K, MB TX 2K, MB 2K [eco], MB 1K rapid, MB 1K S, BIT K2, BIT 1K [basic], BIT 2K [basic], Betofix OS 5b +







Querschnittsabdichtung auf Bodenplatten

Wie bereits seit 2012 im Eurocode 6 (DIN EN 1996) verankert, müssen Querschnittsabdichtungen nun auch nach der DIN 18533 in der Lage sein, vertikale wie auch horizontale Bemessungslasten schadensfrei abtragen zu können.

Aufgrund des schubfesten Verbunds zwischen Bodenplatten und aufgehendem Mauerwerk haben sich rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämmen für diesen Bereich bewährt.

Die Kombination aus der Spezialgrundierung Kiesol MB und dem mineralischen Abdichtungsprodukt MB 2K deckt genau diese Anforderung ab und bietet zudem einen optimalen Schutz gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit.



(1) Vorarbeiten

Entfernen von haftungsmindernden Bestandteilen mit Stahlbesen.

(2) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Abdichtungslage

Die Abdichtungslage aus MB 2K in zwei Lagen "frisch in frisch" im Schlämmverfahren auftragen. Abdichtung auf der Innenseite mit ca. 100 mm Überstand ausführen. Die Mindesttrockenschichtdicke darf 2 mm nicht unterschreiten.

(4) Mauerwerk

Aufgehende Wand nach ausreichender Trocknung der Abdichtung aufmauern.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.

Blockabdichtung: Sonderlösung mit optimalem Schutz

Um Bauteildurchfeuchtungen während der Bauphase frühzeitig entgegen zu wirken, empfiehlt es sich, die erste Steinlage der Kellerwand ganzheitlich abzudichten. Hier ist MB 2K genau das richtige Material. Mit MB 2K lässt sich nicht nur die Querschnittsabdichtung ausführen, sondern auch der Hinterfeuchtungsschutz normkonform als Blockabdichtung ausbilden. Lästige Wartezeiten oder kompliziert wechselnde Schichtenfolgen sind somit überholt und gehören der Vergangenheit an.





(1) Vorarbeiten

Bei Herstellung der ersten Mauerwerksschicht Öffnungen mit Mauermörtel verschließen. Kanten des Mauerwerks fasen.

(2) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Erste Abdichtungslage

MB 2K gleichmäßig im Schlämmverfahren auftragen. Erste Mauerwerksschicht vollflächig abdichten und die Abdichtung beidseitig mind. 50 mm auf die Bodenplatte führen.

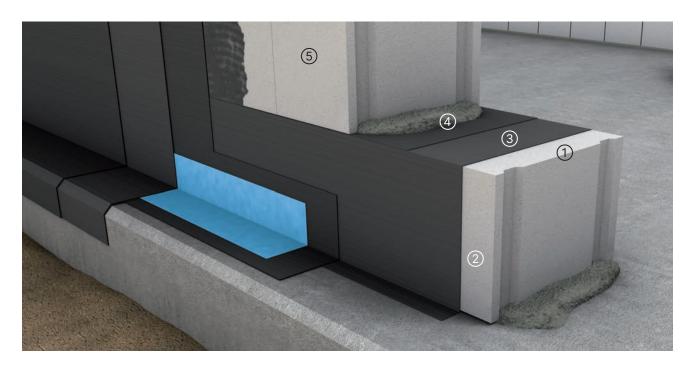
(4) Zweite Abdichtungslage

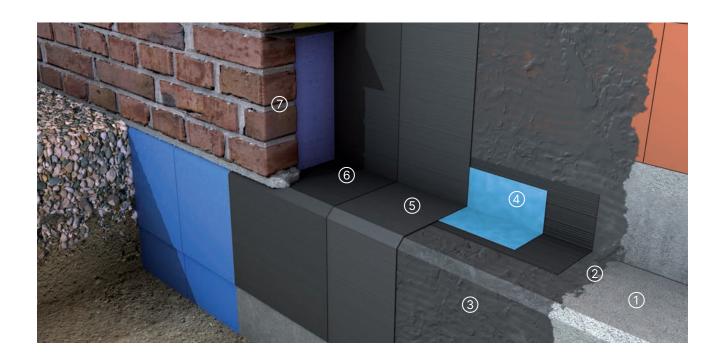
Zweite Abdichtungslage auftragen, sobald die erste Lage nicht mehr beschädigt werden kann (nur Steinoberfläche).

(5) Mauerwerk

Aufgehende Wand nach ausreichender Trocknung der Abdichtung aufmauern.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.





Fußpunktabdichtung der Vormauerschale

Für die Fußpunktabdichtung bei zweischaligem Mauerwerk war die Applikation von flüssig aufzutragenden Abdichtungsstoffen wie PMBCs oder rissüberbrückenden MDS bisher nicht eindeutig geregelt. Mit Inkrafttreten der nationalen Regelungen sind die genannten und in der Praxis seit Jahren bewährten Produktsysteme normativ in der DIN 18533 erfasst. Das universell anwendbare Abdichtungsprodukt Remmers MB 2K kann aufgrund der einmaligen Performance auch in diesem Bereich punkten. So erfüllt MB 2K nicht nur die Vorgaben für rissüberbrückende MDS und flexible polymere Dickbeschichtungen (PG-MDS/FPD), sondern auch die für PMBCs geforderte Druckbelastbarkeit um ein Vielfaches. MB 2K ist zudem sehr leicht zu verarbeiten und kann sowohl im Schlämm- als auch im Spachtelverfahren appliziert werden. In Verbindung mit den vlieskaschierten Fugenbändern der Tape VF Serie ist diese Systemlösung überaus einfach herzustellen, praxisgerecht und normkonform.



1 Vorarbeiten

Kante des Fundamentvorsprungs fasen. Haftungsmindernde Bestandteile entfernen.

(2) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

(3) Kratzspachtelung

Kratzspachtelung aus MB 2K auftragen.

4 Fugenband einbauen

MB 2K im Bereich der Innenecke auftragen und "frisch in frisch" Tape VF 120 einbetten.

(5) Erste Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage aus MB 2K gleichmäßig auftragen.

6 Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB 2K auftragen, sobald die erste Lage nicht mehr beschädigt werden kann.

(7) Mauerwerk

Vormauerschale nach ausreichender Trocknung der Abdichtung aufmauern.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.

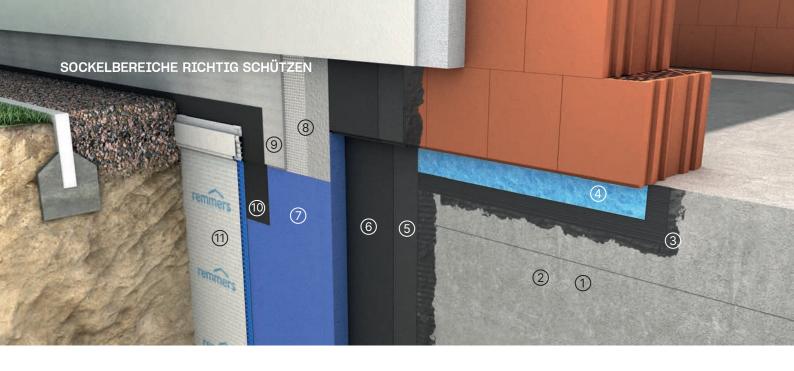


Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel (W4-E)

Mit der eigens für den Sockelbereich entwickelten Wassereinwirkungsklasse W4-E wird neben Kapillarwasser in und unter Wänden auch die Einwirkung aus Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel definiert.

Für diesen Bereich sind mit der Neufassung der Norm rissüberbrückende MDS normkonform als alleinige Sockelabdichtung zulässig. Diese Systeme sind in der Praxis zwar bewährt, haben jedoch einen entscheidenden Nachteil: Sie haften ausschließlich auf mineralischen Untergründen. Anders ist es mit MB-Produkten: Die Klebfähigkeit des Materials ist so gut, dass es auf allen bauüblichen Untergründen haftet, selbst auf Bitumenabdichtungen. Diese Tatsache ermöglicht völlig neue Anwendungen. Es gibt kaum mehr haftungsrelevante Einschränkungen und selbst Übergangsbereiche im Sockel, z.B. bei niveaugleichen Schwellen und Türelementen, lassen sich problemlos abdichten.





Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel

(1) Vorarbeiten

Außenecken fasen und haftungsmindernde Bestandteile entfernen.

(2) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen. Egalisierte Bereiche aussparen.

(3) Kratzspachtelung

Kratzspachtelung aus MB 2K auftragen.

4 Fugenband einbauen

MB 2K im Bereich der Innenecke auftragen und "frisch in frisch" Tape VF einbetten.

(5) Erste Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage aus MB 2K gleichmäßig auftragen.

(6) Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB 2K auftragen, sobald die erste Lage nicht mehr beschädigt werden kann.

Um die kapillare Feuchtigkeitsaufnahme von Putzen zu unterbinden, ist der unterste, erdberührte Rand eines Sockelputzes bis mind. 50 mm über Oberkante Gelände abzudichten. Diese von uns bereits seit Jahren ausgelobte Schutzmaßnahme ist eines der Anwendungsgebiete, die seit dem Juli 2017 regelwerkskonform mit rissüberbrückenden MDS ausgeführt werden kann. Produktseitig zeigt die multifunktionale Bauwerksabdichtung MB 2K für diesen Fall die beste Performance. Das Material ist UV-stabil, witterungsbeständig und zudem mit bindemittelreichen Dispersionsfarben, wie Remmers Color PA, problemlos überstreichbar.

(7) Wärmedämmung

Nach ausreichender Trocknung Wärmedämmung vollflächig mit MB 2K oder 2K Remmers PMBC verkleben.

(8) Armierungsschicht

VM Fill auf die durchgetrocknete Abdichtung aufbringen und Armierungsgewebe Tex 4/100 einbetten.

9 Oberputz

VM Fill rapid dünn auf die Armierungsschicht aufziehen und abreiben/filzen.

10 Putzabdichtung

Sockelputz porenverschließend mit MB 2K abdichten. Abdichtung mind. 50 mm über Oberkante Gelände führen.

(11) DS Protect

Montage von DS Protect auf Höhe Geländeoberkante.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.

Schnittstellenübergreifende Sockelabdichtung

Bei einer Bauwerksabdichtung mit flüssig aufzutragenden Abdichtungsstoffen ist im Übergang zum Gebäudesockel fast immer ein Materialwechsel erforderlich. Die Ausführung erfolgt nach herkömmlicher Methode so, dass die Sockelzone mineralisch und der Übergangsbereich bituminös abgedichtet wird. Der dabei im Sockel entstehende Übergang vom mineralischen zum bituminösen System stellt bereits materialbedingt einen Schwachpunkt dar. Hier setzt die Spezialtechnologie von MB 2K an. MB 2K zeigt eine optimale Haftung auf mineralischen sowie auf bituminösen Untergründen und kann daher auch auf Bitumen aufgebracht werden. Übergangsbereiche können auf diese Weise, gemäß den neuen normativen Vorgaben, absolut hinterlaufsicher abgedichtet werden.

(1) Vorarbeiten

Haftungsmindernde Bestandteile entfernen.

(2) Grundierung

Kiesol MB gleichmäßig auf mineralische, saugfähige Untergründe auftragen. Egalisierte und vorabgedichtete Bereiche aussparen.

(3) Kratzspachtelung

Kontaktschicht als Kratzspachtelung aus MB 2K auf die vorhandene PMBC und den mineralischen Untergrund auftragen (Überlappung > 100 mm).

4 Erste Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage aus MB 2K gleichmäßig auftragen.

(5) Zweite Abdichtungslage

Zweite Abdichtungslage aus MB 2K auftragen, sobald der erste Auftrag nicht mehr beschädigt werden kann.

6 Sockeldämmung

Fachgerechte Montage der Sockeldämmung im Spritzwasserbereich inkl. Sockelputz.

(7) Putzabdichtung

Sockelputz porenverschließend mit MB 2K abdichten. Abdichtung mind. 50 mm über Oberkante Gelände führen.

(8) DS Protect

Montage von DS Protect auf Höhe Geländeoberkante.

9 Oberflächenfinish

Sockelputz einschließlich Putzabdichtung mit Color PA überstreichen.

Diese Systemlösung ist auch mit anderen
Produkten auf Basis der MB-Technologie ausführbar.



Holz, der Baustoff der Zukunft

In der Zukunft wird der Holzrahmenbau einen immer größeren Anteil in der Baupraxis finden. Gleichzeitig werden die energetischen und damit auch die einhergehenden feuchtetechnischen Anforderungen immer ambitionierter.

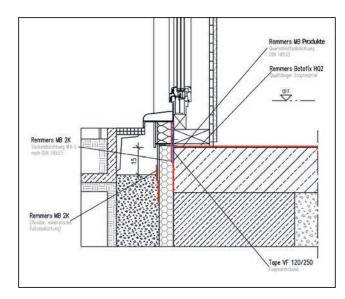
Die Konstruktionen sollen im Betrieb möglichst wenig bis keine Energie verbrauchen, ressourcenschonend und natürlich langfristig sicher sein. Dies setzt voraus, dass sowohl ein Feuchteeintrag von außen als auch von innen über Kondensatbildung sicher vermieden werden muss. Schutz vor Feuchte spielt im Holzrahmenbau selbstredend eine noch wesentlichere Rolle als bei mineralischen Konstruktionen. Daher sieht die DIN 68 800 bislang nicht vor, dass Holzschwellen unter Geländeoberkante (GOK) eingebaut werden, da hier ein erhebliches Schadenspotential aufgrund erhöhter Feuchtebelastung besteht. Dieser Ansatz ist unter Betrachtung der klassischen Möglichkeiten in Bezug auf die Bauwerksabdichtung auch logisch und nachvollziehbar. Nur ist er auch oft sehr aufwändig, weil gleichzeitig immer häufiger die Anforderung nach barrierefreien Zugängen zum Gebäude gestellt wird. Mit dem Aufkommen neuer Materialien zur Bauwerksabdichtung ist es daher geboten, diesen Punkt nochmals genauer zu betrachten.





Bodengleiche Schwellen

Barrierefreiheit unkompliziert gelöst.



Die Anforderung eines barrierefreien Zugangs in das eigene Heim kann auf Bauherrenseite verschiedene Gründe haben. So kann es einfach der Wunsch nach einem komfortablen Zugang zum Gebäude sein, z.B. bei vorausschauender Planung fürs Alter, oder es können auch bestimmte Lebensumstände dazu führen, dass man in sein Gebäude barrierefrei gelangen muss. In öffentlichen Gebäuden ist Barrierefreiheit ohnehin seit Jahren Pflicht.

Um im Holzrahmenbau barrierefreie Zugänge zu schaffen, ist eine detaillierte Planung notwendig. Daher nimmt sich auch die DIN 68 800 diesem Thema an. Hier gibt es eine Konstruktionszeichnung für einen beschriebenen, speziellen Fall. In der täglichen Baupraxis ist vielen Planern und Ausführenden diese Art der Konstruktion zu aufwändig. Aus diesem Grund wird die bodengleiche Schwelle im Holzrahmenbau in der Regel nicht geplant, aber oft auch nicht expliziert ausgeschlossen.

Moderne Nachweisverfahren

Um eine praxisgerechte Lösung mit unseren heutigen Baustoffen zu finden, hat Remmers sich dieses Detail, unter Zuhilfenahme modernster Simulationstechnik, genauer angeschaut. Bei der verwendeten IT-Technik handelt es sich um "DELPHIN", ein numerisches Simulationsprogramm für den gekoppelten Wärme-, Feuchte-, Luft- und Salztransport in Baukonstruktionen, das weltweit von Forschungsinstituten und Universitäten verwendet wird. Mit diesem Programm können praktisch sämtliche bauphysikalischen Problemfälle analysiert werden. Die Einbeziehung natürlicher Klimaund Nutzungsbedingungen liefert Informationen zu zahlreichen Themen, wie aufsteigende Feuchte, Einfluss der Sonneneinstrahlung, des Schlagregens oder der zulässigen Einbaufeuchte.

Systemprodukte für die erdberührte Bauwerksabdichtung



Empfohlene Produkte



MB 2K

Multifunktionale Bauwerksabdichtung



MB 2K [eco]

Multifunktionale Bauwerksabdichtung auf Basis nachwachsender Rohstoffe



MB TX 2K

Standfeste, flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)



Kiesol MB

Spezialgrundierung



MB 1K rapid

Einkomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung



MB 1K S

Spritzoptimierte, einkomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung



WP DS Levell

Dichtspachtel mit hohem Sulfatwiderstand



WP DKS rapid [basic]

Schnell abbindender Dichtspachtel

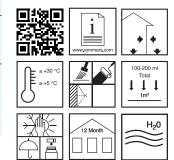
Kiesol MB

Spezialgrundierung

Anwendungsbereiche	Systembestandteil zur BauwerksabdichtungSaugende mineralische Untergründe
Eigenschaften	Verbessert die Haftung zum UntergrundWasserabweisendFestigend
Verbrauch	■ Ca. 100 - 200 ml/m² je nach Untergrund

Anz. je Palette	288	90	60	24
VPE	11	5 I	10 I	30 I
	Kanister K	Kanister K	Kanister K	Kanister K
Gebinde-Schlüssel	01	05	10	30
ArtNr.				
3008	•	•	•	•







Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB 2K [eco]	(2940)
MB 1K rapid	(0851)
Remmers PMBCs	
Remmers Dichtungss	schlämmen

MB 1K rapid

Einkomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung. Vereint die Eigenschaften flexibler, rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämmen und Bitumendickbeschichtungen.

Anwendungsbereiche	 Neubauabdichtung Einbautiefen > 3 m im Erdreich Anschluss an WU-Betonkonstruktionen Querschnittsabdichtung in und unter Wänden Sockel- und Putzabdichtung Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand Haftbrücke auf Altbitumen
Eigenschaften	 Ohne Anmischen direkt aus dem Gebinde verarbeitbar Schnelle, Vernetzer unterstützte Durchtrocknung Bei Bedarf extrem schnell aktivierbar für in Sekunden regenfeste Oberfläche Schnelle Verbundhaftung, auch auf nicht mineralischen Untergründen Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus}) Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Druckwasserdicht Überstreich- und überputzbar Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Mind. 1,3 kg/m²/mm Trockenschichtdicke

Anz. je Palette	44	18
VPE	10 kg	25 kg
	Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	10	25
ArtNr.		
0851		























Systemprodukte	ArtNr.
Tape F	(4822)
Protect MKT 1*	(3024)
Kiesol MB	(3008)
WP DS Levell	(0426)
WP DKS rapid [basic]	(0423)
VM Fill	(0517)
VM Fill rapid	(0519)
FL fix	(2817)
Color PA	(6500)
DS Protect	(0823)
Tex 4,8/100	(4183)
*Biozidprodukte vorsic verwenden. Vor Gebra Etikett und Produktinfo lesen!	uch stets

MB 1K S

Spritzoptimierte, einkomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung Vereint die Eigenschaften flexibler, rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämmen MDS und Bitumendickbeschichtungen PMBC

Anwendungsbereiche	 Neubauabdichtung Einbautiefen > 3 m im Erdreich Anschluss an WU-Betonkonstruktionen Querschnittsabdichtung in und unter Wänden Sockel- und Putzabdichtung Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand Haftbrücke auf Altbitumen
Eigenschaften	 Schlämm-, streich- und spritzfähig Schnelle Verbundhaftung, auch auf nicht mineralischen Untergründen Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1Plus) Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Druckwasserdicht Überstreich- und überputzbar Schnelle, Vernetzer unterstützte Durchtrocknung Frost-Tausalzbeständig
Verbrauch	■ Mind. 1,3 kg/m²/mm Trockenschichtdicke

Anz. je Palette	18	1
VPE	25 kg	1000 kg
	Eimer K	Container
Gebinde-Schlüssel	25	61
ArtNr.		
0852	•	

























Systemprodukte	ArtNr.
Tape F	(4822)
Protect MKT 1*	(3024)
Kiesol MB	(3008)
WP DS Levell	(0426)
WP DKS rapid [basic]	(0423)
VM Fill	(0517)
VM Fill rapid	(0519)
FL fix	(2817)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

MB 2K

Multifunktionale Bauwerksabdichtung. Vereint die Eigenschaften flexibler, rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämmen und Bitumendickbeschichtungen.

Anwendungsbereiche	 Schnellabdichtung Neubauabdichtung Horizontalabdichtung in und unter Wänden Nachträgliche Bauwerksabdichtung im Bestand nach WTA Einbautiefen > 3 m im Erdreich Zugelassen für Anschluss an WU-Betonkonstruktionen Sockel- und Fußpunktabdichtung Abdichtung im Verbund (AiV) Haftbrücke auf Altbitumen
Eigenschaften	 Mehr als 3 mm geprüfte Rissüberbrückung (gemäß DIN EN 14891) Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 18 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC Geprüft radondicht Lösemittelfrei Bitumenfrei Druckwasserdicht Hohe Haftzugfestigkeit Sehr gute Haftung auch auf nicht mineralischen Untergründen (z. B. Kunststoffe, Metalle, etc.) Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Früh belegbar (≥ 4h) UV-beständig Frost-Tausalzbeständig Überstreich- und überputzbar Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig
Verbrauch	■ Mind. 1,1 kg/m²/mm Trockenschichtdicke

Anz. je Palette	44	18	18
VPE	8,3 kg	25 kg	25 kg
	Kombibehälter (2 × 2,4 kg Pulver + 2 × 1,75 kg Polymer)	Kombibehälter (1 × 14,4 kg Pulver + 1 × 10,6 kg Polymer)	Kombibehälter (3 × 4,8 kg Pulver + 3 × 3,5 kg Polymer)
Gebinde-Schlüssel	08	11	25
ArtNr.			
3014	•	•	•



































lesen!

Systemprodukte	ArtNr.	
Kiesol MB	(3008)	
WP DS Levell	(0426)	
VM Fill rapid	(0519)	
Protect MKT 1*	(3024)	
VZ MB	(3005)	
VM Fill	(0517)	
Kiesol	(1810)	
Remmers Dichtungsschlämmen		
*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen		

MB 2K [eco]

Multifunktionale Bauwerksabdichtung auf Basis nachwachsender Rohstoffe

Anwendungsbereiche	 Schnellabdichtung Neubauabdichtung Einbautiefen > 3 m im Erdreich Mineralische Untergründe Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinwirkklassen W2.1-E) Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklasse W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E Sockel- und Fußpunktabdichtung Haftbrücke auf Altbitumen
Eigenschaften	 Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{plus}) Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte Lösemittelfrei Bitumenfrei Druckwasserdicht Geprüft radondicht Hohe Haftzugfestigkeit Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Überstreich- und überputzbar Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig Sehr gute Haftung auch auf nicht mineralischen Untergründen (z. B. Kunststoffe, Metalle, etc.) UV-beständig
Verbrauch	■ Ca. 1,15 kg/m²/mm Trockenschichtdicke Ca. 4,6 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke





ArtNr.
(0423)
(0405)
(0426)
(3079)
(0815)
(0823)
(6752)
(3880)
(4827)

MB 2K Window Kit

Vorkonfektioniertes Set zur Abdichtung bodentiefer Fenster

Anwendungsbereiche	Abdichtung bodentiefer Fenster	
Eigenschaften	■ INHALT MB 2K Window Kit: - Verarbeitungsanleitung - MB 2K (8,3 kg) - Collomix-Rührer WK 70 S - Tape VF 120 (10 m Rolle Dichtband) - Tape VF 100 IC (4 Stück Innenecken)	- Tape VF 75 EC (4 Stück Außenecken) - Schleifschwamm - Kana® KanaClassic Eckenpinsel - Flächenstreicher

Anz. je Palette	18	
VPE	1 Stück	
Gebinde-Schlüssel	01	
ArtNr.		
3137	•	







Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
Tape VF-Serie	

MB TX 2K

Standfeste, flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)

Anwendungsbereiche	 Betonkeller, insbesondere WU-Betonkeller Mineralische Untergründe Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinwirkklassen W2.1-E) Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklasse W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E Flächige und streifenförmige Abdichtung nach WU-Richtlinie des DAfStB Nachträgliche Bauwerksabdichtung im Bestand nach WTA Haftbrücke auf Altbitumen Verklebung und Beschichtung von Glasschaumdämmplatten möglich
Eigenschaften	 Standfest Ohne Grundierung auf nicht und schwach saugenden Untergründen (z.B. WU-Beton) verarbeitbar Spachteloptimiert, minimierte Tropfverluste Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte Geprüft radondicht Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus}) Lösemittelfrei Bitumenfrei Druckwasserdicht Hohe Druckfestigkeit Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Nach ca. 1,5 Std. frühregenfeste Oberfläche
Verbrauch	 Ca. 1,05 kg/m²/mm Trockenschichtdicke Ca. 4,2 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke

Anz. je Palette	18
VPE	25 kg
	Kombibehälter(2 × 6,25 kg Pulver + 2 × 6,25 kg Polymer)
Gebinde-Schlüssel	25
ArtNr.	
3004	•































Systemprodukte	ArtNr.
Tex 4/100	(3880)
WP DKS rapid [basic]	(0423)
WP DS Levell	(0426)
DS Protect	(0823)
DS Protect [basic]	(0815)
Tape VF 120	(5071)
Selectmix RMS	(6752)
Remmers Dichtungsso	hlämmen

VZ MB

Flüssiger Verzögerer

Anwendungsbereiche	 Verzögern der Abbindegeschwindigkeit
Eigenschaften	 Verzögernde und verflüssigende Wirkung
Verbrauch	 Max. 1,0% bei MB 2K auf Gesamtmenge Max. 0,5% bei Betofix OS 5b+ auf Gesamtmenge

Anz. je Palette	240
VPE	10 × 1 l
	Karton
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
3005	•











Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)

Protect MKT 1

Algizide und fungizide Ausrüstung von MB 2K, Dispersionsfarben und wasserbasierten Lasuren

Anwendungsbereiche	 Filmkonservierung von MB-Produkten zum Schutz vor Bewuchs mit Algen und Pilzen insbesondere Blutregenalge Filmkonservierung von Dispersionsfarben & -Lasuren zum Schutz vor Bewuchs durch Schimmel und Algen
Eigenschaften	 Sehr gutes Wirkungsspektrum gegen Pilze, Algen und Hefen Wässriges Konservierungsmittel Langzeitstabilität durch Depotwirkung Beständigkeit gegenüber Auswaschung und UV-Einflüssen
Verbrauch	■ Je nach Anwendung

Anz. je Palette	500
VPE	100 ml
	Flasche K
Gebinde-Schlüssel	81
ArtNr.	
3024	













Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB 1K rapid	(0851)

MB ADD S

Additiv bei Verarbeitung im Spritzverfahren

Anwendungsbereiche	 Verarbeitung von MB 2K im Spritzverfahren Verarbeitung von MB 2K [eco] im Spritzverfahren Verarbeitung von MB 1K rapid im Spritzverfahren Verarbeitung von Betofix OS 5b+ im Spritzverfahren
Eigenschaften	LösemittelfreiVerflüssigend
Verbrauch	 Max. 4% bei MB 2K auf Gesamtmenge Max. 4% bei MB 2K [eco] auf Gesamtmenge Max. 4% bei MB 1K rapid auf Gesamtmenge Max. 3% bei Betofix OS 5b+ auf Gesamtmenge

Anz. je Palette	288	90
VPE	12 × 1 l	5
	Dosierflasche	Kanister K
Gebinde-Schlüssel	01	05
ArtNr.		
3079	•	•

















Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB 2K [eco]	(2940)

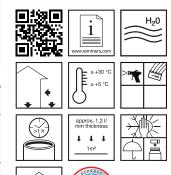
BIT K2

Hochwertige, rissüberbrückende, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 2K

Anwendungsbereiche	 Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E (nur Spritzwasser) gem. DIN 18533 Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6 Sockelabdichtung Zugelassen für Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
Eigenschaften	 Lösemittelfrei Druckwasserdicht Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend AbP gem. PG ÜBB vorhanden Geprüft radondicht
Verbrauch	 Ca. 1,2 l/m²/mm Trockenschichtdicke Mind. 1,5 l/m² als Perimeterdämmkleber

Anz. je Palette	18
VPE	30
	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	30
ArtNr.	
020888	







BIT 2K [basic] Lösemittelfreie, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 2K

Anwendungsbereiche	 Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E (nur Spritzwasser) gem. DIN 18533 Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
Eigenschaften	 Lösemittelfrei Druckwasserdicht Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Geprüft radondicht
Verbrauch	 Ca. 1,2 I/m²/mm Trockenschichtdicke Ca. 3,5 - 4,5 I/m² bei vollflächiger Dämmplattenverklebung Mind. 1,5 I/m² als Perimeterdämmkleber bei punktweiser Verklebung

Anz. je Palette	18
VPE	30 I
	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	30
ArtNr.	
020871	•

























Systemprodukte	ArtNr.	
Kiesol	(1810)	
WP DS Levell	(0426)	
BIT ADD S	(0869)	
Kiesol MB	(3008)	
Tex 4,8/100	(4183)	
Remmers Dichtungsschlämmen		

BIT 1K [basic]

Lösemittelfreie, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 1K

Anwendungsbereiche	 Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E (nur Spritzwasser) gem. DIN 18533 Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
Eigenschaften	 Lösemittelfrei Druckwasserdicht Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend Geprüft radondicht
Verbrauch	■ Ca. 1,2 I/m²/mm Trockenschichtdicke

Anz. je Palette		44	18
VPE		10	301
		Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüss	sel	10	30
Art	Nr.		
0208	372		•























GEPRÜFF
PADONDICH

Systemprodukte	ArtNr.			
Kiesol	(1810)			
WP DS Levell	(0426)			
BIT ADD S	(0869)			
Kiesol MB	(3008)			
Tex 4,8/100	(4183)			
Remmers Dichtungsschlämmen				

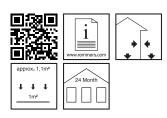
Tex 4,8/100

Armierungsgewebe aus E-Glas mit polymeren Kunststoffen ummantelt

Anwendungsbereiche	■ Verstärkungseinlage in Remmers PMBCs
Eigenschaften	VerrottungsfestAlkalibeständig
Verbrauch	■ Ca. 1,1 m²/m² Tex 4,8/100



Anz. je Palette	2400
VPE	1,0 m x 50 m
	Rolle
Gebinde-Schlüssel	02
ArtNr.	
4183	•



Systemprodukte	ArtNr.
Remmers PMBCs	

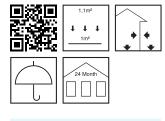
Tex 5/100 [eco]

Armierungsgewebe aus Naturfasergemisch

Anwendungsbereiche	Verstärkungseinlage in MB 2K [eco]Aufnahme von UntergrundbewegungenRissinstandsetzung
Eigenschaften	Auf Basis nachwachsender RohstoffeDauerelastischSchiebefest
Verbrauch	■ Ca. 1,1 m²/m²



Anz. je Palette	30
VPE	1,0 m x 0,2 m
	Rolle
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
4826	•



Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K [eco]	(2940)

BIT Primer [basic]

Lösemittelfreie Bitumenemulsion

 Schutzanstrich auf Beton, Mauerwerk und Putz im Erdreich Grundierung unter bituminösen Abdichtungen (PMBC) Kapillarverschluss Zusatzmittel für die Vergütung von mineralischen Mörtelprodukten
LösemittelfreiFeuchtigkeitsbeständigWärme- und kältebeständigWasserverdünnbar
 Grundierung: mind. 0,025 kg/m² (1:10 mit Wasser) Schutzanstrich: mind. 0,25 kg/m² pro Arbeitsgang Zusatzmittel: 30 - 50 kg/m³ Mörtel

Anz. je Palette	80	33	18	
VPE	5 kg	10 kg	25 kg	
	Eimer K	Eimer K	Eimer K	
Gebinde-Schlüssel	05	10	25	
ArtNr.				
020824				

















Art.-Nr. Systemprodukte Remmers PMBCs

Tape VF 120

Hochwertiges, vliesbeschichtetes Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen Abdichtung im Übergang an WU-Betonkonstruktionen (PG-ÜBB) Sockelabdichtung Abdichtung im Verbund (AiV) An- und Einbindung und flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen
Eigenschaften	HochflexibelHohes Dehn- und RückstellvermögenSpezielle Vliesbeschichtung
Verbrauch	■ Nach Bedarf

٠,						
	Anz. je Palette			6000	6000	1250
	VPE		10 m	50 m	10 Stück	25 Stück
			Rolle	Rolle	Karton	Karton
	Gebinde-Schlüssel		01	02	01	01
		ArtNr.				
	Tape VF 120 / Fugenband VF 120	5071	•	•		
	Tape VF 75 EC / Außenecke VF	5073			•	
	Tape VF 100 IC / Innenecke VF	5074			•	
	Tape VF 120 VC / Wandmanschette VF 120×120 mm	5077				•

















Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB TX 2K	(3004)
Betofix OS 5b+	(1113)
WP Flex 1K	(0445)
MB FL 2K	(3001)

Tape VF 120 [eco]

Premium-Dichtband auf NBR-Kautschuk-Basis

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen Abdichtung im Übergang an WU-Betonkonstruktionen (PG-FBB Teil 1) Sockelabdichtung An- und Einbindung und flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen An nicht mineralische Baustoffe und
	Anschlussbereiche wie Kunststoff, Metall und Holz
Eigenschaften	 Hochflexibel Hohes Dehn- und Rückstellvermögen Beidseitig, spezielle Vliesbeschichtung Dicke: 0,6 mm Temperaturresistenz: -20 °C bis +90 °C Erfüllt höchste Umwelt- und Gesundheitsanforderungen
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette		120	240	224
VPE		50 m	10 Stück	10 Stück
		Rolle	Karton	Karton
Gebinde-Schlüssel		01	01	01
	ArtNr.			
TAPE VF 120 [eco]	4827	•		
TAPE VF 100 [eco] IC / Innenecke	4828		•	
TAPE VF 75 [eco] EC / Außenecke	4829			•



















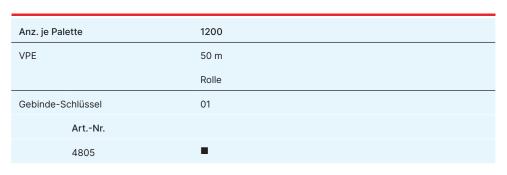


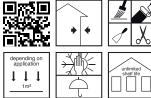
Tape VF 250

Hochwertiges, beidseitig vliesbeschichtetes Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen Sockelabdichtung An- und Einbindung und flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen
Eigenschaften	HochflexibelHohes Dehn- und RückstellvermögenSpezielle Vliesbeschichtung
Verbrauch	■ Nach Bedarf







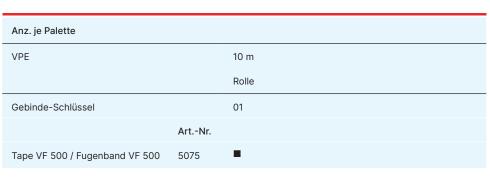
Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB TX 2K	(3004)
WP Flex 1K	(0445)

Tape VF 500

Hochwertiges, vliesbeschichtetes Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen Sockelabdichtung An- und Einbindung und flexible polymermodifizierte Dickbeschichtungen
Eigenschaften	HochflexibelHohes Dehn- und RückstellvermögenSpezielle Vliesbeschichtung
Verbrauch	■ Nach Bedarf



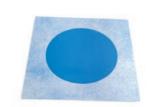




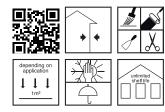
Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
WP Flex 1K	(0445)

Tape VF 350 HC Dichtmanschette für Rohrdurchführungen

Anwendungsbereiche	Innen und AußenAbdichtung von Rohren und Kabeln gegen nicht drückendes und drückendes Wasser
Eigenschaften	HochflexibelHohes Dehn- und RückstellvermögenSpezielle Vliesbeschichtung
Verbrauch	■ Nach Bedarf



Anz. je Pa	alette	550
VPE		5 Stück
		Karton
Gebinde-	Schlüssel	01
	ArtNr.	
blau	4804	•



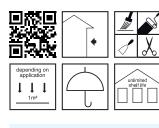
Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
WP Flex 1K	(0445)
Remmers PMBCs	

Tape VF 250 EC large Hochwertiges, beidseitig vliesbeschichtetes Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis

Anwendungsbereiche	AußenAbdichtung bodentiefer Elemente
Eigenschaften	HochflexibelHohes Dehn- und RückstellvermögenSpezielle VliesbeschichtungAlkalibeständig
Verbrauch	■ Nach Bedarf



Anz. je Pa	alette	220
VPE		2 x Stück
		Karton
Gebinde-	Schlüssel	01
	ArtNr.	
blau	4802	•



Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
WP Flex 1K	(0445)

Tape VF 250 XA

Hochwertiges, vliesbeschichtetes Premium-Dichtband auf Basis von NBR Kautschuk mit 30 mm Selbstklebestreifen

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen An- und Einbindung von flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen Sockelabdichtung Abdichtung im Verbund (AiV)
Eigenschaften	Flexibel30 mm Selbstklebestreifen mit hoher KlebkraftSpezielle Vliesbeschichtung
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette	600
VPE	25 m
	Rolle
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
4803	•

















Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
WP Flex 1K	(0445)
Remmers PMBCs	

Tape F

Vlies-Armierungsband für 1K multifunktionale Bauwerksabdichtungen

Anwendungsbereiche	■ Vlies zur Verstärkung von MB 1K rapid bei Materialübergängen
Eigenschaften	■ Flächengewicht ca. 110 g/m²
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette		120	150	150
VPE		50 m	20 Stück	20 Stück
		Rolle	Beutel	Beutel
Gebinde-Schlüss	el	01	01	01
	ArtNr.			
TAPE F-120, Breite 120 mm	4822	•		
TAPE F-IC	4824		•	
TAPE F-EC	4825			







;	Systemprodukte	ArtNr.
1	MB 1K rapid	(0851)

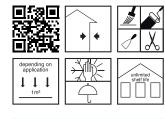
Tape XA 100/XA 250

Vliesbeschichtetes, selbstklebendes Butyldichtband

Anwendungsbereiche	 Innen und Außen An- und Einbindung von MB 2K, MB TX 2K, Betofix OS 5b+; PMBC`s und flexiblen, mineralischen Dichtungsschlämmen an nicht mineralische Baustoffe und Anschlussbereiche wie Kunststoff, Metall und Holz
Eigenschaften	FlexibelHohe KlebkraftSpezielle VliesbeschichtungWasserdicht
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette		105	120
VPE		Rolle 10 m, 25 cm breit	Rolle 25 m, 10 cm breit
		Karton	Karton
Gebinde-Schlüs	ssel	01	01
	ArtNr.		
Tape XA 250	5003	•	
Tape XA 100	5017		•





Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
WP Flex 1K	(0445)
Remmers PMBCs	

Tape B 240 E / Tape B 240 Fugenband zur Abdichtung von Gebäudetrennfugen

Anwendungsbereiche	 Außen Abdichtung von Gebäudetrennfugen Abdichtung von Arbeits- und Sollrissfugen Einarbeitung in MB 2K
Eigenschaften	FlexibelDauerhaft abdichtendBitumenverträglichKältebeständig
Verbrauch	■ Nach Bedarf

		Anz. je Palette	980
		VPE	7 m
			Rolle
		Gebinde-Schlüssel	01
		ArtNr.	
Tape B 240 E	7 m x 240 mm (mit Endstücken)	4806	•
Tape B 240	30 m x 240 mm	4813	











Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)

EB Tape 20 Expandierendes Bentonit-Fugenband

Anwendungsbereiche	 Innenliegende Abdichtung von Arbeitsfugen im Beton- und Stahlbetonbau Abdichtung bis 5 bar Wand- und Bodenfugen Abdichtung von Rohrdurchführungen
Eigenschaften	 Quellfähig Flexibel Reversibles Quellverhalten Leichte Fixierung mittels Befestigungsgitter
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette		600	1440
VPE		20 m	20 m (20 × 1 m)
		Karton	Karton
Gebinde-Schlüssel		01	01
	ArtNr.		
EB Tape 20	4591	•	
Befestigungsgitter 4592			•















IH-Set 30

Injektionsschlauchsystem 30 m zur Herstellung wasserundurchlässiger Bauwerksfugen

Anwendungsbereiche	 Druckwasserdichte Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) in Verbindung mit IR PUR 2K 150 Zusätzliche Abdichtung zu Fugenbändern oder Fugenblechen
Eigenschaften	■ Einwandiger, perforierter Injektionsschlauch auf PVC-Basis (3 × 10 m)
Verbrauch	Siehe Technisches Merkblatt des verwendeten Injektionsharzes



Anz. je Palette	1080
VPE	3 × 10 m
	Set im Karton
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
6874	•
Set enthält: 3 × 10 m Injektionsschlauch; 180 x Schellen mit Loch; 6 x Schalungspacker (3 x rot, 3 x weiß) inkl. Kegelkopfnippel (M8); 6 x Verpress- und Entlüftungsenden; 6 x Verschlusskappen; 6 x Konus-	



Systemprodukte	ArtNr.
IR PUR 2K 150	(6871)

BIT 2K Fix [basic]

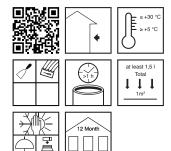
Verschlussschraube inkl. Kegelkopfnippel (M6)

Lösemittelfreier, bituminöser Dämmplattenkleber, 2K

Kleber für Dämmplatten auf mineralischen und bituminösen UntergründenKleber für Dämmplatten untereinander
LösemittelfreiHohe KlebkraftBeständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)
■ Mind. 1,5 l/m²



Anz. je Palette	18
VPE	30
	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	30
ArtNr.	
020878	•



Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
DS Protect	(0823)
Kiesol MB	(3008)
Remmers PMBCs	

DS Protect

Hochbelastbare, 3-lagige Schutzbahn mit Entkopplungsfunktion

Anwendungsbereiche	 Schutzschicht erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau Schutzschicht gemäß DIN 18533 Schutzschicht gemäß WTA-Merkblatt 4 - 6 Senkrechtes Dränelement gemäß DIN 4095 Horizontales Dränelement in Parkhäusern und Tiefgaragen
Eigenschaften	Hohe DruckbelastbarkeitHohe WasserableitungVerrottungsresistent
Verbrauch	■ Ca. 1,1 m²/m²

Anz. je Palette	240	150
VPE	2 m x 20 m = 40 m ²	2 m x 12,5 m = 25 m ²
	Rolle	Rolle
Gebinde-Schlüssel	01	25
ArtNr.		
0823	•	•













Systemprodukte	ArtNr.
DS Protect AL	(0819)
MB 2K	(3014)
DS Protect Clip	(0818)
Remmers PMBCs	
Remmers Dichtungsschlämmen	

DS Protect Clip

Halterung für DS Protect und DS Protect AL

Anwendungsbereiche	Befestigung und Montagehilfe für DS ProtectHalterung von DS Protect AL
Eigenschaften	Selbstdichtend im AnschlussbereichFlexibelUV- und temperaturbeständig
Verbrauch	■ Ca. 4 St./m

Anz. je Palette	80
VPE	50 Stück
	Beutel
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
0818	•









Systemprodukte	ArtNr.
DS Protect	(0823)
DS Protect AL	(0819)

DS Protect AL

Abschlussleiste für DS Protect

Anwendungsbereiche	Dekorativer Abschluss für DS-SystemschutzSchutz der Drainebene vom DS Protect
Eigenschaften	FlexibelUV- und temperaturbeständig

Anz. je Palette	6000
VPE	2 m
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
0819	•







Systemprodukte	ArtNr.
DS Protect	(0823)
DS Protect [basic]	(0815)
DS Protect Clip	(0818)
DS Protect Clip [basic]	(0816)

DS Protect [basic]3-lagiges Schutzsystem aus PET-Recycling

Anwendungsbereiche	 Schutzschicht erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau Schutzschicht gemäß DIN 18533 Schutzschicht gemäß WTA-Merkblatt 4 - 6 Senkrechtes Dränelement gemäß DIN 4095
Eigenschaften	PET-RecyclingHohe Wasserableitung
Verbrauch	■ Ca. 1,1 m²/m² ■ Approx. 1.1 m²/m²



Anz. je Palette	105
VPE	1,25 m x 14 m = 17,5 m ²
	Rolle
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
0815	•









Systemprodukte	ArtNr.
DS Protect AL	(0819)
DS Protect Clip [basic]	(0816)

DS Protect Clip [basic] Halterung für DS Protect [basic] und DS Protect AL

Anwendungsbereiche	Befestigung und Montagehilfe für DS Protect [basic]Halterung von DS Protect AL
Eigenschaften	■ Flexibel
Verbrauch	■ Ca. 4 St./m

Anz. je Palette	50
VPE	50 Stück
	Karton
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
0816	•







Systemprodukte	ArtNr.
DS Protect [basic]	(0815)
DS Protect AL	(0819)

Rohrflansch

Spezialflansch + Kleber zur Abdichtung von Rohrdurchführungen

Anwendungsbereiche	 Abdichtung von Rohrdurchführungen in Verbindung mit Remmers PMBC und MB 2K Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E gem. DIN 18533 Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
Eigenschaften	 Druckwasserdicht UV- und temperaturbeständig Salzwasserbeständig Isocyanat-, silicon- und halogenfrei Lösemittelfrei
Verbrauch	■ Nach Bedarf

Anz. je Palette		100	100	100	100	60	60	36
VPE		Ø 8-27	Ø 28-44	Ø 45-64	Ø 65-86	Ø 87-110	Ø 111-125	Ø 135-161
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Gebinde-Schlüssel		01	02	03	04	01	01	02
	ArtNr.							
Sonderanfertigung Ø < 87 mm	4349	•	•	•	•			
Standardartikel Ø 87-110 mm	4350					•		
Sonderanfertigung Ø > 110 mm	4351						•	•

















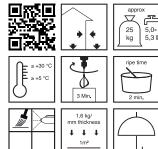
Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
Remmers PMBCs	

WPDS [basic] Starre mineralische Dichtungsschlämme für Neubauten

Anwendungsbereiche	Behälterabdichtung gegen von innen drückendes WasserHinterfeuchtungsschutz für erdberührte Bauwerksabdichtung
Eigenschaften	DruckwasserdichtSehr gute Haftung zum UntergrundWasserdampfdiffusionsoffen
Verbrauch	■ Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg
	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
ArtNr.	
grau 0405	







Systemprodukte	ArtNr.
Kiesol	(1810)
SP Prep	(0400)
MB 2K	(3014)
Kiesol MB	(3008)
WP DS Levell	(0426)
Remmers PMBCs	

WP DS Levell

Dichtspachtel mit hohem Sulfatwiderstand

Anwendungsbereiche	 Wasserdichte Reparatur von Fehlstellen Fugen- und Flächenspachtel Herstellung von Dichtungskehlen Egalisierung unter Abdichtungen
Eigenschaften	 Spannungsarm und rissfrei erhärtend Sehr gute Haftung zum Untergrund Schichtdicke einlagig bis 50 mm Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
Verbrauch	 Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg
	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
ArtNr.	
grau 0426	

























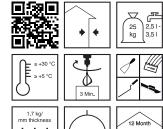
Systemprodukte	ArtNr.	
Kiesol	(1810)	
SP Prep	(0400)	
MB 2K	(3014)	
Kiesol MB	(3008)	
Remmers Dichtungsschlämmen		
Remmers PMBCs		

WP DKS rapid [basic] Schnell abbindender Dichtspachtel

Anwendungsbereiche	 Wasserdichte Schnellreparatur von Fehlstellen Negative Wasserdruckbeanspruchung bis 1,5 bar (> 2 cm Schichtstärke) Fugen- und Flächenspachtel Herstellung von Dichtungskehlen Hinterfeuchtungsschutz für erdberührte Bauwerksabdichtung
Eigenschaften	 Spannungsarm und rissfrei erhärtend Sehr gute Haftung zum Untergrund Schnell abbindend Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
Verbrauch	 Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke Ca. 1,7 kg/m als Dichtkehle

Anz. je P	alette	42
VPE		25 kg
		PE-Sack
Gebinde-	-Schlüssel	25
	ArtNr.	
grau	0423	•





Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB TX 2K	(3004)
Kiesol MB	(3008)
Kiesol	(1810)
Remmers PMBCs	

Remmers Dichtungsschlämmen

CEM rapid

Chloridfreier Schnellzement zur universellen Anwendung

Anwendungsbereiche	 Schnellmontagemörtel für Einbauteile Schnellreparatur von Fließstellen, Sickerstellen und Wassereinbrüchen Ausgießen offener und geschlossener Formen Beschleuniger für normalabbindende Mörtel
Eigenschaften	 Sehr hohe Früh- und Endfestigkeit Minutenschnelle Reaktion (5 Minuten) Wasserundurchlässig Frost-Tausalzbeständig Mit Zementen n. DIN EN 197-1 mischbar
Verbrauch	■ Ca. 2,0 kg/l Hohlraum Mischungsverhältnis je nach Anwendung: Schnellmontage/Befestigung Verankerung: ca. 3 RT CEM rapid zu 1 RT Wasser Abdichten/Verschließen von Fließstellen, Sickerstellen: ca. 3 RT CEM rapid zu 1 RT Wasser Herstellung von Gießformen: ca. 2 RT CEM rapid zu 1 RT Wasser Schnellbindezusatz: ca. 10 - 20 Gew% CEM rapid

Anz. je Pa	alette	64	32
VPE		5 kg	15 kg (3 × 5 kg)
		Eimer K	Eimer K
Gebinde-	Schlüssel	05	15
	ArtNr.		
grau	2834	•	•





















ZM HF [basic]

Mörtelvergütung auf Basis einer wässrigen Polymerdispersion

 Herstellung von Haftschlämmen, Haftmörteln, Ausbesserungs- und Reparaturmörteln Vergütung von Estrichen, Putzen und Ausbesserungsschichten Grundierung für Betone, Zement und Anhydritestriche
 Verbesserung der Verbundhaftung Erhöhung der Druckfestigkeit Erhöhung der Biegezugfestigkeit Verseifungsfest
■ Für Haftbrücken, Schlämmen: Ca. 0,1 - 0,2 kg/m² Für Haftmörtel: Ca. 1,0 kg auf 1 - 2 m² je nach Schichtdicke

Anz. je Palette	360	126	50
VPE	1 kg	5 kg	10 kg
	Kanister W	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	01	05	10
ArtNr.			
0220	•	-	-





















VM Fill

Universeller Klebe- und Armierungsmörtel

Anwendungsbereiche	 Klebe- und Armierungsmörtel Instandsetzung gerissener Putz- und WDVS-Fassaden Sockelputz
Eigenschaften	 Wasserabweisend Wasserdampfdurchlässig Gutes Haftvermögen Wasser-, wetter- und frostbeständig Maschinengängig
Verbrauch	■ Ca. 1,2 kg/m²/mm Schichtdicke

Anz. je Palette	36
VPE	25 kg
	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
ArtNr.	
altweiß 0517	•

















Systemprodukte	ArtNr.
VM Fill rapid	(0519)
Color SH	(0630)
Color Flex	(2976)
Tex 4/100	(3880)
Color PA	(6500)
Color LA	(6400)

Tex 4/100

Armierungsgewebe aus E-Glas mit polymeren Kunststoffen ummantelt

Anwendungsbereiche	 Aufnahme von Untergrundbewegungen Rissinstandsetzung Wärmedämmverbundsysteme Armierung von iQ M universal und SL Fill Q3
Eigenschaften	 Dauerelastisch Verrottungsfest Alkalibeständig Schiebefest B: 1 m / L: 50 m
Verbrauch	■ Ca. 1,1 m²/m²

Anz. je Palette	1650
VPE	50 m
	Rolle
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
3880	•













Systemprodukte	ArtNr.
VM Fill	(0517)
iQ Top SLS	(0230)
MB TX 2K	(3004)

Color PA

Hochwertige Reinacrylat-Fassadenfarbe

Anwendungsbereiche	■ Fassaden- und Betonoberflächen ■ Oberflächen-Schutzsysteme für Beton nach DIN EN 1504/DIN V 18026 Remmers OS-B / OS 2-System: Primer Hydro HF + Color PA Remmers OS-C / OS 4-System: Color PA Fill + Color PA Remmers OS-C / OS 4-System: Betofix Fill + Color PA
Eigenschaften	 Carbonatisierungsbremsend s_d CO2 : ≥ 252 m Hoch wasserabweisend w ≤ 0,1 kg/(m² · h⁰.5) Wasserdampfdurchlässig s_d < 0,3 m Witterungsbeständig Sehr gute Deckfähigkeit Farbstabil BASt gelistet Geprüft nach DIN EN 1504-2
Verbrauch	■ Je nach Untergrundbeschaffenheit ca. 200 ml/m² pro Anstrich

Anz. je Palette		48	32
VPE		5	12,5 I
		Eimer K	Eimer K
Gebinde-Schlüssel		05	13
	ArtNr.		
weiß	6500	•	•
Farbtonkollektion	6530	•	•
Sonderfarbtöne*	6529	•	•
*Nur nach Rückspra	che einstellbar - ke	ine intensiven Farbtöne möglich	



















Systemprodukte	ArtNr.
Primer H	(0642)
Color PA Fill	(6490)
Betofix Fill	(1008)
Primer HF	(6438)

Collomix Rührer AR

Anwendungsbereiche	Mischen von 2K Bitumendickbeschichtungen (PMBC)Mischen von 2K Produkten und Kunstharzmörtel
Eigenschaften	 Starke Sogwirkung verhindert Klumpenbildung Schnelle und einfache Reinigung Sauberer Materialabtrag vom Gefäßboden und -rand Anschluss Rührer S: Bohrmaschine Anschluss Rührer HF: HEXAFIX® Mischmenge: AR 90 S: 5 - 15 Liter AR 170 HF: 20 - 40 Liter

VPE		1 Stück
Gebinde-Sch	nlüssel	01
ArtNr.		
AR 90 S	4291	•
AR 170 HF	4247	•





Systemprodukte
PMBC
Rissüberbrückende MDS
Kunstharzmörtel

Collomix® Rührer KR

Anwendungsbereiche	Mischen von zum Verklumpen neigenden und zähen Materialien
Eigenschaften	 Schnelle und einfache Reinigung Sauberer Materialabtrag vom Gefäßboden und -rand Hohe Scherkräfte Mischmenge: KR 120 HF: 15 - 25 Liter KR 140 HF: 25 - 35 Liter KR 160 HF: 35 - 50 Liter Anschluss Rührer HF: HEXAFIX®

VPE		1 Stück
Gebinde-Sch	lüssel	01
ArtNr.		
KR 120 HF	4292	•
KR 140 HF	4294	
KR 160 HF	4295	•

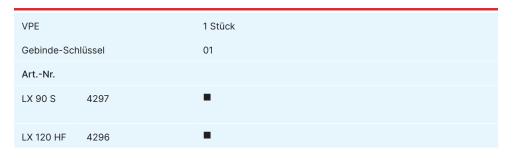




Systemprodukte
Mineralische Dichtungsschlämmen (MDS)
Flächenspachtel und Feinputze
Bodenausgleichsmassen
Fliesenkleber und Fugenmörtel

Collomix® Rührer LX

Anwendungsbereiche	■ Mischen von niedrigviskosen, flüssigen und verlaufenden Materialien
Eigenschaften	 Starke Strömung im Material Optimale Mischwirkung in kürzester Zeit Mischmenge: LX 90 S: 5 - 15 Liter LX 120 HF: 15 - 25 Liter Anschluss Rührer S: Bohrmaschine Anschluss Rührer HF: HEXAFIX®





Systemprodukte
Reaktionsharze
Bodenbeschichtungen
Farben

Collomix Rührer DLX 152 HF

Rührer für flüssige und verlaufende Materialien

Anwendungsbereiche	Mischen von flüssigen und verlaufenden Materialien
Eigenschaften	 Intensive Materialströmung Zwei übereinander gelagerte Turbinenschaufeln Mischmenge: DLX 120 HF: 15 - 30 Liter DLX 152 HF: 30 - 50 Liter Durchmesser: ca. 150 mm Anschluss: HEXAFIX®

VPE		1 Stück
Gebinde-Schlüs	sel	01
	ArtNr.	
DLX 120 HF	4298	•
DLX 152 HF	4286	•







Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
Mineralische Dichtungsschlämmen	ı (MDS)
Bodenbeschichtungen	
Bodenausgleichsmas	sen

HEXAFIX® Nachrüstadapter

für Collomix Rührer DLX 152 HF

Anwendungsbereiche	 Anschluss eines HEXAFIX®-Rührers HF auf ein Handrührwerk mit M14-Gewinde
Eigenschaften	■ Außengewinde M14

VPE	1 Stück
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
4283	•





Systemprodukte	ArtNr.
Collomix Rührer	

Remmers Quirlex

Reinigungseimer

Anwendungsbereiche	 Reinigung von Rührern elektrischer Rührwerke mit geringem Aufwand Hinweis: Der obere Borstenkranz sollte ca. 1 - 2 cm mit Wasser bedeckt sein
Eigenschaften	 Für Rührer bis max. Ø 220 mm Deckel, Innen- und Außeneimer können zur Reinigung voneinander getrennt werden Materialrückstände werden schnell und effizient entfernt Füllvolumen: 30 l



VPE	1 Stück	
Gebinde-Schlüssel	01	
ArtNr.		
4282		



Systemprodukte	ArtNr.
Rührer	

Schöpfkelle für PMBC

Anwendungsbereiche	 Verarbeitung flüssiger Abdichtungsstoffe
Eigenschaften	Stabile AusführungMaterial: Aluminium
VPE	1 Stück
Gebinde-Schlüssel	01
ArtNr.	
4103	•





Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
Rissüberbrückende MDS	
PMBC	

Schichtdickenkelle

Anwendungsbereiche	 Gleichmäßiges Auftragen von flüssig zu verarbeitenden Stoffen in definierter Nassschichtdicke
Eigenschaften	Material: EdelstahlRostfrei







Systemprodukte	ArtNr.
MB 2K	(3014)
MB 1K rapid	(0851)
PMBC	
Bodenbeschichtunger	1
Rissüberbrückende M	DS

Produktübersicht

BIT 1K [basic]	58	Protect MKT 1	54
BIT 2K [basic]	57	Remmers Quirlex	78
BIT 2K Fix [basic]	68	Rohrflansch	69
BIT ADD S	59	Schichtdickenkelle	79
BIT K2	56	Schöpfkelle	79
BIT Primer [basic]	59	Таре В 240 Е / Таре В 240	64
CEM rapid	74	Tape F-120	63
Collomix Rührer AR	76	Tape F-IC	63
Collomix Rührer DLX 152 HF	77	Tape F-EC	63
Collomix® Rührer KR	76	Tape VF 120	60
Collomix® Rührer LX	77	Tape VF 120 [eco]	60
Color PA	75	Tape VF 120 [eco] EC	60
DS Protect	67	Tape VF 120 [eco] IC	60
DS Protect AL	98	Tape VF 250	61
DS Protect Clip	67	Tape VF 250 EC large	62
DS Protect Clip [basic]	69	Tape VF 250 XA	63
DS Protect [basic]	78	Tape VF 350 HC	62
EB Tape 20	65	Tape VF 500	61
HEXAFIX® Nachrüstadapter	78	Tape XA 100/XA 250	64
IH-Set 30	68	Tex 4/100	76
Kiesol MB	48	Tex 4,8/100	58
MB 1K rapid	49	Tex 5/100 [eco]	59
MB 1K S	50	VM Fill	74
MB 2K	51	VZ MB	54
MB 2K [eco]	52	WP DKS rapid [basic]	72
MB 2K Window-Kit	52	WP DS Levell	71
MB ADD S	55	WP DS [basic]	70
MB TX 2K	53	ZM HF [basic]	73



Wir machen, damit Sie machen können

Was Sie auch vorhaben: Wir bei Remmers tun alles, um Sie, Ihre Arbeit, Ihr Projekt, Ihre Idee, Ihre Vision persönlich ans Ziel zu bringen.

Wir stehen nie still und gehen für Sie immer noch einen Schritt weiter.

Wir treiben die Produkte und Leistungen von morgen voran. Und machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung.

Denn wir sind überzeugt und wissen aus über 70 Jahren Erfahrung: Fortschritt kommt von Machen, Erfolg kommt von Machen, Zukunft kommt von Machen.

Was können wir für Sie machen? Sprechen Sie mit uns.



"Hör nie auf, anzufangen und fang nie an, aufzuhören."

Leitspruch Bernhard Remmers, Gründer Remmers ist einer der führenden Spezialisten für bauchemische Produkte, Holzfarben und -lacke sowie Industrielacke. 1949 von Bernhard Remmers gegründet, sind wir bis heute ein unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen. Unser Hauptsitz liegt im niedersächsischen Löningen, hier haben wir unsere Wurzeln. Gleichzeitig sind wir international mit 18 Tochtergesellschaften aktiv.



Außergewöhnliche Leistungs- und Produktbandbreite



Maßgeschneiderte Lösungen



Produktion in Deutschland **≈ 1.600**

Topqualifizierte Fachkräfte europaweit

Was wir alles mehr für Sie machen



Persönlicher Service vor Ort



Digitale Services



24-h- Lieferung innerhalb DE



Remmers System-Garantie



Kompetenzzentren, Training- und Service Center



Bernhard Remmers Akademie



Remmers Fachplanung



Bernhard Remmers Institut für Analytik

Machen! Machen! Machen!

Wir sind schnell und persönlich für Sie da

Kundenservice:

Bauten- & Bodenschutz: +49 5432 83-300 Holzfarben & Lacke: +49 5432 83-200

My Remmers App:

mit Videochat Funktion Download über App-Store/Google Play

Remmers Technikservice:

Bauten- & Bodenschutz: +49 5432 83-900 Holzfarben & Lacke: +49 5432 83-821

Erleben Sie uns und was wir für Sie machen:









Änderungen vorbehalten. Rechtsrelevant ist das jeweils gültige Technische Merkblatt. Farbtonabweichungen sind möglich. Weltweite Ansprechpartner: www.remmers.com/remmers-worldwide

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Löningen +49 (0) 54 32/83-0

